Miesvadener Caqvlatt.

Berlag Langgaffe 21
"Zagblatthans".
Schalter-halle gediffnet von 8 Uhr morgens bes 7 Uhr abends.

wöchentlich 9

12 Ausgaben.

Anzeigen-Breis für die Zeile: 25 Bfg. für örrliche Anzeigen; 35 Dig für answärtige Anzeigen; 1.25 Mt. für örrliche Keflamen; 2.50 Mt. für auswärtige Keflamen. – Bei wiederbeiter Anfradme underänderter Anzeigen in birgen Zwilderraksinsen entforedender Kadilah. – Anzeigen-Annehme: für die Abend-Ausgabe die 12 Uhr wittage: für die Avorgen-Andehme bis 8 Uhr nachmittage. – für die Anfradure von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähr übernsumen.

Bezuge-Breis für beibe Andgaben: Mt. 1.20 monatsich, Mt. 3.60 vierteljabrlich burch ben Beziag Kangssife 21, ohne Bringerlobn. Mt. 4.66 vierteljäbrlich burch alle beutiden Boltanbalten, ausichtieblich Beitelgelb. — Bezuge-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: im Bieblichen bie Zweigkelle Risburdenig in, jowie die Ausgabrliellen in allen Teilen der Stade; in Biebrich: die bortigen Andgabeltellen und in den benachbarten Sandorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Trüger. Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Au der Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lanom 6202 und 6203.

Dienstag, 7. Mai 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 211. . 66. Jahrgang.

Eine neue schwere Miederlage der Englander am Jordan.

W.T.B. Ronftantinopel, 6. Dai. Balaft in a-front: Auch ber zweite Borftof ber Engläuber auf bas öftliche Jordanufer endete mit einer ich weren Rieberlage bes Teinbes. Umfangreiche Borbereitungen waren getroffen und gahlreiche Eruppen gufammengezogen, um gemeinfem mit den Rebellen Befin gu nehmen bom Oftjorbanland und ben bortigen miditigen Berbindungen. Unter bem Schube ftarfer, in überhohender Stellung befindlicher Artillerie marf ber Geguer bom 30. April, morgens, an feine Angriffs. wellen über ben Jorban gegen unfere Stellungen, feitwarts von ber Strafe Jerico . Es Salt, maf. rend große Ravalleriemaffen mit Gefchusen und Maidinengewehren im Jordantal nach Rorben ans. holend, bagu bestimmt waren, une in ben Ruden gu fallen. Dant ber raiden Entidlugfraft unferer Guhrer und ber unericutterlichen Saltung unferer Eruppen in ichwieriger Lage, Schulter an Schulter mit bentiden Rameraben, wurden bie Blane bes Geguere gunichte. Die fünftagigen watenben In ft ur me gegen unfere Front wehrten bie mit großer Energie geführten, gabe ausharrenben Truppen bes Oberften Ali Gual Bei ab. Der vorgeschobenen feindlichen Stavallerie bereiteten bie nach Gemaltmarichen raid gufaffenben Truppen bes Oberften Bohm und bes bemahrten Gffab.Bei eine vernichtenbe Rie-berlage. Die Eruppen bes Oberften Bohm nahmen ber feindlichen Kavalleriedivision famtliche Ge-ich u be ab. Unermudlich griffen unfere Mieger, trot heftiger feindlicher Gegenwirkung, ben Frind an. Dank ber Tatigfeit bes Radrichten- und Gifenbahnbienftes fonnten rechtzeitig bie Beiehle ber hoheren fruhrung gum Beranteonspart von Beritarfungen ausgeführt werben. Unter Ginbuge vieler Deniden und gahlreiden Materiale flutet ber Englanbergum Norban Eruppen. Im einzelnen fonnte bie Bente noch nicht feitgeftellt werben. Auf bem weiflichen Jordanufer Ichhafte Artillerietatigfeit und erfolgreiche Batronillenunternehmungen. Unfererfeite murbe ein feindliches Fluggeng nach Luftfampf brennend zum Abfturgen ge-bracht. Auf ben übrigen Fronten ift die Lage unber-

Bechiel in hoben englischen Staatsamtern.

W. T.-B. London, 5. Mai. (Drahtbericht. Renter.) Der König ernannte den Feldmarichall Biscount French zum Lordleutnant von Frand, an Stelle des Buriidgetretenen Lord Bimborn. Beiter meldet Reuter die bereits angefündigte Ernennung des Unterbausmitaliedes Lord Short jum Cheffefretar für Grfand an Stelle von Dufe, ber zum Lordsprafidenten bes Appellgerichtshofes ernannt wurde.

Der Abendbericht vom 6. Mai.

W. T.-B. Berlin, 6. Mai, abends. (Amilich. Drahtbericht.) Ben ben Rriegsichanplagen nichts Reues,

Der Abichluß der Berhandlungen mit Bolland.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

B. A. Berlin, 6. Mai. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Bie wir hören, find die Berhandlungen mit Holland jest an einem befriedigenden Abidlus gefommen. Es troffen worden: 1. die Durdfuhr von Sand, Ries ufw. auf hollandifchen Baffermegen für ben Begebau und andere nichtmilitärische Zwede ist auf 1 600 000 Tonnen monatlich sestgesetzt. 2. die Ausfuhr von Bollandnach Belgien soll 2 500 000 Tonnen monatlich betragen: 3. die Durchfuhr von Munition, Baffen usw. wird nach dem Eisenbagn-Ab-fommen von 1874 geregelt: 4. die Regelung der Rheinschiffahrt wird beschleunigt und ihre Durchführung der hollandischen Kontrolle überlassen. Deutsch-land, das von vornherein den Standpunkt vertrat, daß eine praftifche Löfung bes Problems einem Streit über die pringipielle Auffaffung vorzugieben fei, fann mit dem Abkommen durchaus zufrieden fein, da die hollandische Regierung den deutschen Rotwendigseiten in einer Beise Rechnung getragen hat, wie man es allgemein bon ihr etwartete. Go ift mohl zu hoffen, daß auch die Berhandlungen über das Birtichaftsabfommen, die noch im Gang find, ju einem guten Ende fommen.

Br. Rotterbam, 6. Mai. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der niederländische Minister für auswärtige Angelegenheiten Landon hat an die Erste und Zweite Kammer eine fcriftliche Mitteilung gerichtet, in der gefagt wird, die Sponnung, die eine Zeitlang in den deutsch-hollandi-

ichen Beziehungen bestand, ift gewichen. Die beutsche Regierung hat Magregeln verlangt, die nur teilweise bewilligt werben fonnten

Kaifer und Bindenburg an den Bandelstag.

W. T.-B. Berlin, 5. Mai. Der Deutsche Banbelstag richtete anlählich feiner 40. Bellversammlung an Geine Majeftat den deutschen Raiser und an Generalseldmarschell v. Hindenburg Sulbigungstelegromme, auf die folgende Antworten ein-

gimgen: "Berglichen Bant bem neuen hulbigungsgruß. Die Ietten Monate daben und Erfolge gebracht, bie die Belt. entwidlung ber nachiten Jahrgebnte mefentlich beeinfluffen werben. Gie begründen den Anfprud auf einen farten Brieben, ber bem fieghaften beut. ich en handel neue Wege bahnen wird und den großartigen Leiftungen unferer Induftrie volle Entwidlungsfreiheit eröffnet. Die Opfer an Gut und Blut, die ich mit allen Rreifen unferes Bolfes tief empfinde, burfen nicht vergeblich gebracht sein. Darauf baben Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichmäßig Auspruch. Die Berhandlungen bes Deutschen Sonbelstags verfolge ich mit bergdaniellen Binichen. Der Bersommlung meinen faiserlichen Gruß

Den Bertretein beutscher Industrie umb beutschen Sanbels meinen Dant für ten Ausbrud Mires Bertrauens und für Ihr Gelöbme treuer Arbeit. Wenn das gange deutsche Boll einheitlich gufammenfieht, so wird uns ein Frieden beidert werben, ber Sambel und Induftrie gu neuer v. Sinbenburg." Blute führen wirb.

Gin Geleitwort bes Raifere für bie aus Feinbesland vertriebenen Dentiden.

Der Roifer bat jur Berbreitung unter ben aus Feindes. Land bertriebenen Reichebentiden fein Bilb und folgendes Geleitmort zur Berfugung geftellt:

Der Berteibigung kampt, zu bem unfere Feinde und gezwungen haben, bat durch Gettes Guade und unfere überlegenen Leifungen zu Siegen geführt, die tiefe Spuren in die Weltentwickelung der nachsten Jahrschnte eingraben werden. Gin ftarteres Reich und ein berftant nierrileres Boll wird unfere Budlande. bentichen Brieber geleiten, wenn fie bie Werfsichten beutschen Gleiges und beutschen Geifreslebens wieder anfbauen wollen. Gott fegne jedes beutsche Cour, bas treu und fiolg fine Eigenart bewahrt. Bott forbere jeten Monn, ter feinem bentichen Ramen Thre macht. Gott fcbirme beutiche Mutter, Die fill und bebarrlich fommenbe Beichlechter im Gleift ber Bater ergieben. Uns alle aber vereinige er burd bas Band ftarfen nationalen Bflichtbemutifeins gu trener Arbeit für bie gufunft und Groge ber bentiden Bolfsgemeinicatt. Einigfeit macht ftart! Bilbelm I. R.

Dor der Unterzeichnung des Friedensvertrags mit Rumanien.

Br. Berlin, 6. Mai. (Gig. Drahtbericht. 36.) Das gesamte Frieden Sinfirument mit Rumanien wird heute abend ober morgen unterzeichnet werben.

Der öfterreichifchsungarifche Tagesbericht. W-T.B. Bien, 6. Mai. (Drahtbericht.) Amtlich

verlautet bom 6. Mai, mittags:

Sübmeftlicher Rriegsichauplay. Rege Artillerictätiafeit. Der Chef des Generalftabs.

Abgeordnetenhaus.

(Eigener Brabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".)

Bröfibent Graf v. Schwerin-Löwit eröffnet bie Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten - Auf ber Tagesordnung fteht bie sweite Berotung bes Gefebentwurfs über bie

Bufammenfegung des Berrenbaufes.

§ 4 enthält Bestimmungen über die ständische Bertretung (Lani-wirtschaft, Handel, Industrie, Hindeltellie, Arbeiter usw.). A. a. sollen 48 Besiber solcher Landguter, die bereits 50 Jahre im Befitte berfelben Familie find und eine Größe von mindeftens 15 Deftar ober einen Grundsteuerreinertrag von mindeftens 150 D. haben, berufen werden.

Abg. Frier v. Los (Bente.) begründet ben Antrag Borfch (Bentr.), fratt 15 Settar ju feben 5 und fratt 150 M. ju feben Gerner follen nach bem Antrag ftatt 16 Bertreter ber Rirche 33 berufen werden. Redner betont bag auch bie fleinen Bauern im herrenhaus vertreten fein muffen; bamit ber Bauernftand erhalten bleibe, muffen feine politifchen Rechte gefichert fein.

Abg. Gerharbus (Jente.) wünscht, bag anch ber fleinbauerliche Befit im Abeinland und in Raffau ein Recht auf Bertrehing im Herrenhause habe.

Abg. Bachorft be Wente (nati.) begründet ben Antrag Artres (Bentr.), wonach schon ber 25 jahrige Befit gum Borichlag berechtigen foll. Ferner foll bereits die Größe des Besitzes von 5 Seftar und ein Grundsteuerreinertrag bon 50 M. für das Borichlagsrecht ausschlaggebend sein. ffeinen Landwirte, die fich hexaufgearbeitet haben, muffen basielbe Recht auf Bertretung im Betreubaufe haben wie ter alteingeseffene Grundbefit.

Abg. Caffel (Bpt.) empfiehlt Annahme bes Antrags Arenjohn (Bpt.), wonach bi: Stadt Perlin brei Bertreier (nach den Kommissionsbeschliffen 2) ins Herrenhaus entfenden foll. Gin weiterer Antrug Aronfobn forbert 36 Bertreter ber Arbeiter (ftatt 16), 24 Bertreter ber Ange-ftellten (ftatt 12); ferner follen 2 Angeborige bes Rechtsanmalteftandes, 2 Angehörige bes Argteftandes unb 4 Angehörige der fibrigen gelehrten Berufe im herrenhaus vertreten fein, ebenfa 3 Angehörige der Breffe.

Abg. Singmann (Bentr.) empfiehlt Unnahme bes Untrags auf Erhöbung ber Bahl ber Bertreter ber Rirche. Die

driftliche Rirche gebe erniten Zeiten entgegen.

Durd, bie fünftige Bufammenfebung bes herrenhaufes ift ber fonfeffionelle Charafter unferer Bolfofdulen aufs außerfte gefährbet.

Die Religion ift bie ftartjie Stube bes Staates und ber Giefellschaft. Ich bitte im Intecesse ber Billigfeit und Gerechtigfeit, den Antrag angunehmen.

Minister bes Innern Dr. Drews: Aus allerhöchstem Bertraven fonnen auch Juben in bas Gerrenhaus berufen werben. Die Regierung ift in ber Lage, ben Beschlüffen ber Kommiffien burckveg zuzustimmen. Sie ift ber Anficht, baf daburch ein burchaus brauchbares Gefet geichaffen wird. Bas die Forberung nach einer Bertretung bes fleinbauerlichen Besibes betrifft, so besteht bas Bebenfen, ob biefer Befit bauernd und in einer Familie bleibt. Die Frage, ob die Stadt Berlin brei Bertveter ins herrenhaus fenden foll, fann erwogen merben.

Abg. Bue (Gog.): 3m Berrenhaus hoben in ber Bertretung der Candwirtichaft die Gragagrarier bei weitem das Abecgewicht. 80 Brogent der Landwirtichaft, nämlich ber mittlece und fleine Geundhefit, bleiben unbertreten Deshalb beantragen wir (Antrag Braun) eine Bertretung bes bauerlichen Befibes. Gerner beantragen mir bie Babl ber Bertreter bon Berlin bon 2 auf 3 gu eihoben, die Bohl ber Bertreter bes Groggrund bejines berabgufeben fowie die Bahl der Angestellten

und Arbeiter gu erhöhen.

Die fianbifche Bertretung, Die hier befchloffen wurdt, ift bereits im Mittelalter überholt.

Wie unmobern die hier gelchaffene Bertretung ift und wie wenig bier die fulturelle Bebenhung ber Stände entspricht, wird baburch ermiefen, bag 3. B. nur 3 Bertreter ber überaus wichtigen technischen Berufe in das Herrenhaus tommen, und für bie 4,4 Millionen Arbeiter wollen Gie 16 Bertreter geben.

Abg. Graf (fonf.): Bir find mit ben einzelnen Beftimmungen bes Kommissionsbeschlusses gu § 4 nich teinberstanden. Zwar hätten wir eine größere Vertretung der Sochschulen gewinscht. Die Antrage der Sozialdemofraten lehnen wir ab, ebenso den Antrag der Nationalliberalen, wonach der 50 jährige Besit in derselben Familie auf 25 Jahre herabgesett werden soll. Wir ftimmen auch ben Antragen nicht gu, noch benen Berlin brei Bertreter erhalten foll, weil nach unferer Anficht ein Bedürfnis nicht bafür vorliegt. Die Gozialbemofraten wollen bie Babl ber Bertreter ber Arbeiter erhöhen; fein Oberhaus der Bundesftanten und des Auslandes hat aber eine fo weitgebende Bertreiung ber Angestellten und Rebeiter, wie fie bier in ber Kommiffion beschloffen worben ift.

Abg. Dr. Lewin (Bpt.): Wir empfehlen bie Unnahme bes Antrags Aronichn auf Erhöhung der gabl ber Arbeiter und Angeftellten fowie ber freien Berufe und ber Breffe Auch wir wunfchen eine Bertretung bes fleinburgerlichen Befites. Ferner muß bem Sandwerter. ftand eine größere Bertretung gegeben werben; die bon on beschloffene Bahl von 18 Bertretern ift viel gu gering. Auch bem Anmaltsftanb, ber für unfere Recatepflege von jo großer Bedeutung ift, muß die Röglichfeit gegeben werben, im Berrenhaus bertreben gu fein. Ebenfo wichtig ift bie Bertretung bes Argteftanbes.

Die Breffe muß mit Rudficht auf ihre hohe Aufgabe für bas öffentliche Leben eine entfprechenbe Bertretung erhalten.

Abg. Ströbel (Unabh. Sos.): Die Großgrundbe-besiber find die allmächtigen Gerricher in Preußen; fie hoben auch das Abergewicht im Herrenbaus. So lange das Juntertum herricht, ift bas Bol! ohnmachtig und restlos an tie Reaftionare berraten. Gin e moberne Ständefammer ift ein Wiberspruch in fich. Ran will einen neuen Altar auffauen, über bem Junferium und Rapitalismus fich bie Sand reiden, um bas Boll ju entrechten. Gelbit Bertreter ber Statte find nicht Bertrauensmänner ber frabtifchen Bevollerung. Gie treiben eine reaftionare bolfefeinbliche Bolitif. Im übrigen foll im herrenbaus ber Grofigrundbefich und bie Somerinduftrie herrichen und bie vielen Riffionen Inbuftriearbeiter fellen mit 18 Mann bertreben fein. Und trebdem lehnen die Regierungsfozialbemofraten die Eroberungspolitif nicht ab. Die Kirche berdient micht im herrenbaus vertreten gu fein. Unfer Standpunkt ift ber, fort mit bem Herrenhaus!

26g. Grunsweff (Bentr.): Solche Reben, wie die des Borredners find geeignet, das Boll um das gleiche Bahlrecht au betrügen. Mus feinen Worten fpricht ein infernali. ider bas (Mbg. Stribel: Gegen bas Breugentum! Ströbel wird gut Ordnung gerufen.) gegen die Rirde. Wir stimmen dem Antrog Aronsofin zu, die Johl der Ar-beiterbertreier auf 36 zu erhöhen. Wenn wir uns gegenjesten beijer verhieben mittben, bann munben folde Reben nicht

ber Beit gefühlt. Benn ber geiftige Dodmut auf ber einen Seite perfdminben wird, bann werben wir und beffer verfteben. Bir wünfchen bringenb, bag bie Gegenfane verichwinden, und ber Geift ber Berfohnung herrichen möge.

Mbg. Dr. Otto-Göttingen (nail.) berlangt, daß bie verfchiebenen Richtungen ber evangelifden Rirde im

Servenbaus vertreten fein follen.

Die Befprechung ichließt. In ber Abitimmung mich der Antrog Borich angenommen, nach dem die Mindelb größe ber Bandgater, bei bem bas Berichlagerecht für die Bernfung in Frage kommt, ftatt auf 15 Deftar auf 5 Deffer und der Mindeststeuerreinertrag auf 75 M. festgejeht wind Alle anderen Abanderungsanfräge werden abgois the interior of the Grantering angenommen. § 9 (Bo t dlagsrecht der Stadte) wird unter Ablehnung bon Antragen der fortschrittlichen Belfsportei und der Gogialbemofraten angenommen, ebenso § 10. Roch § 10a werben die Bertreter der Landwirtschaft von der Landwettschaftstammer borgeschlagen. Dazu wird ein Antrog Borfd (Zentr.) angenommen, nach welchem bei den Borschlögen auf Bertreiung der Landwirtschaft auch der kleine und mittlere Besit berücksichtigt werden sollen. Der Reft des Gesetzes wird unverandert nach den Beschlüffen ber Rommiffion angenommen.

Es folgt die zweite Benutung des Gefebennourfs, betr. Abanderung der Artikel 62 und 99 der Berfaffungsurkunde.

Abg. Dr. Lubewig (notl.) berichtet über die Berhandlusgen ber Rommiffion.

Abg. Dr. Porfc (Zentr.) begründet seine Anträge, wonach ber Rirde guftebenben Befugniffe und Ginfünfte beuernb aufrecht erhalten werben follen. Ferner foll nach den Anträgen die evangelische und römischkerfiolische Kinche in Besitz und Genug Her Stiftungen und Fends und der staatlichen Juschüffe bleiben. Der konfeffionelle Charafter ber Boltsichule foll gemabrieiftet bleiten. Bu einer Anderung ber Berfoffung foll in jeber Rammer eine Sweibrittel. Mehrheit erfonderlich fein.

Minifter bes Innern Dr. Drems: Bir find bereit, auf ben Boben ber Untrage bes Borrebners gu treten, wenn baburch bas Buftanbefommen bes Berfaffungereformwertes in einem Rahmen, ber ber Regierung annehmbar fein wurbe, fichergeitellt wirb.

200g. v. Depbebrand (fonf.): Wir teilen bie Beforgniffe des Antragfiellers, daß durch eine Radifalifierung des Abgeordssetenbaufes unfere Errungenschaften auf bem Gebiet ber Rirche und Schule gefährbet werben tomen, und beif wir Sicherungen bagegen ichaffen müffen.

Mm beften ift es, bas fibel an ber Burgel gu faffen. Wir wenben uns beshalb gegen bie Ginführung bes gleichen Bahlrechts. Bir glauben, auf bie vorgefchlagenen Giderungen nicht eingehen gu tonnen, beren Tragweite man nicht beurteilen fann.

Mbg. Dr. Bredt (freik.) begründet feinen Antrag, wonach fikt alle Abänderungen berBerfaffung fowie die Abänderung der gesehlichen Bestimmungen über dos Bachfrecht zum Landtag und zu den Gemeindebertretungen in jeder Rammer eine Stimmenmehrheit bon Zweibrittel erforberlich fein foll.

Hierauf wird die Weiterberatung auf Dienstag 1/411 llfer ventagt. — Schirf 1/46 11hr.

Deutscher Reichstag.

(Bigener Drabtbericht bes "Biesbabener Zagblatts".) # Berlin, 6. Dai.

Am Bundebratstisch: Freiherr v. Stein. Bigepröfident Dr. Baafche eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 15 Minuten und gebenft vor Gintritt in die Togebordnung bes beutigen 36. Geburtstags bes beutichen Kronpringen. Auf der Tagekordnung sieht die

geholten werden, wie wir sie jete gehört haben. Es wird auf | Sortsetzung der zweiten Beratung des Kaus-beiden Geiten gesündigt.

halts des Reichswirtschaftsamts.

Abg. Doch (Sag.): Das bisberige Suftem des Borberrschens bestimmter Kreife bat immer die Verwirllichung bos Grundiches "Freie Bahn dem Tüchtigen" verhindert. Durch die Abermacht einzelner wurde das Euperfommen des tücktigen Nachwuchses verhindert. Das gesamte Bolf muß freier Herr feiner Wirtschaft sein. Dos ist die Ausgade bes Sozialismus. Die Wirrichaft, die wir bor bem Arieg geführt haben, hat zu einer Gewinnfucht geführt, die unertraglich war. Durch den Krieg ist das nicht besser, sondern schlechter geworben. Berantwortlich bierfür macht man in erfter Linie ben Staatsfozialismus.

Der fogenannte Briegsfrgialismus hat mit bem wirflichen Cogtalismus gar nichts gu tun. Er ift nichts ale eine fapitaliftifde Rriegemirtidaft,

(Gehr richtig!) Die Regierung hat zu spät eingegriffen und bedurch bem folimmften Ausbeuter und Buchertum freie Bahn gelaffen. Um fo mehr bebenre ich bie Ausführungen bes nationalisberalen Bertreters. Das Bant. gewerde hat durchaus nicht befriedigende Zustände. Das Großtapital ift immer gewaltiger geworden. (Gehr richtig!) Gine ganz Neine Gruppe von Menschen beherrscht den Geldmarkt. Durch die Banken wird eine ungeheure wird-Chaftlicke Herrichaft ausgeütht. Der Krieg hat aufgehört, ein Mittel zu fein, eine Weltherrschaft mit Waffengewalt aufgurichten. Rein Boll fann bernichtet werben. Der angerichtete Schaden fann durch Eroberungen nicht gut gemacht werben. Ge ift ein Babnfinn, biefes Bernichtungs. werk weiter fortzusezen als nötig ist. Sin Halt muß gemocht werden auf einem Boden, auf dem ein neues wirtichaftliches Leben erblüben tann. Es muß als hauptfächlichties Kriegsgel auf eine Berftanoigung über Ginfchranfung der Rüftungen hingestrebt werden. Davouf muß ber Staatsfefretar mit allen Graften hinwirlen. Gine meitere wichtige Aufgabe ift bie Bieberanfnüpfung ber gerriffenen Banbe im Austandshandel, die Wiederherbeiichaffung der ums beute fehlenden Robstoffe. Ich bin mit dem Geren Staatsfefretar dahin einig, daß die von diefer Seite drobende Gefahr nicht unterschätzt werden dürfe. Ich möchte auf die große Gefahr hinweisen, die die fi bergangswirtschaft für unfer Bolt dirgt. Durch den Krieg ist der Mittelstand in borber ungeabnier Beise niebergeschlagen worden. Unfer Beamten. organismus ift im firieg bollommen gufammen . gebrochen, in wirticoftlicher und fogialer Beziehung. Es muß fur befferen Schut der Arbeiter in den Betrieben geforgi werben.

Der gefamte Saubel muß nach bem Rrieg unter Mufficht ber Reichsleitung fteben.

B. A. Berlin, 6. Mai. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Deute vermittag 10 Uhr nahm ber Sauptausichuf bes Reichstags bei vellbesehtem Saufe feine Berhandlungen wieber auf. Die Regierung war burch den Bigekangler b. Paper und den stellvertretenben Borfibenden bes Auswärtigen Amtes is d. Buside bertreten. Zu Anfang ber Sibung rochte General Friedrich bectrauliche Mitteilungen über bas nich nicht ratifizierte Abkommen mit Frankreich. Letreffend ben Austrusch von Kriegsgefangenen und Livis-

Die Dorgange in der Ufraine. Erhlärungen und Erörterungen im hauptausichuß.

(Schluft bes Drabtberichts ans ber geftrigen Abend-Ausgabe.) Bigefangler b. Baher fuhr in feinen Darlegungen fort: Die neue Regierung ber Afraine, bie fich mit ben neuen Felbgerichten ausbridlich einverstanden erffarte, ist von den Ufrainern selbst, und zwar von den ufrainischen Bauern, ins Leben gerufen worden. In Riew find vor furzem Bauerndeputationen erfchienen, beftebend aus ben grundbesigenden Bauernelementen, die mit den fommu-nistischen Enteignungsgesehen der Rada nicht zufrieden waren, fondern fich auf den Boden eines Programms stellten, daß gwar ber Grundbefits und wefentlich eingeschränft werten miffe, daß aber nicht eine entichabigungslofe Enteignurg, die, wie man gefeben bat, zu Raub und Anarchie führt,

sundern eine ondnungsmäßige Ablösung durchgeführt werde foll. Dieje Bauern, etwa70 900 an der Zahl, bereinigten fi im Kiewer Zirfus und infolge ihres Eingreifens wurde de ukrainische General Skoropabski Diktator und Delman

ber Ufraine. Eferceadsti nahm die Würde an und ist gegenwärtig mit de Bilbung einer neuen Regierung beschäftigt. Diese Bilbun ift noch nicht zum Abschluß gelangt. Was seine Berson be trifft, so foll er nach den borliegenden Melbungen ein Rach femme bes letten Betmans ber freien Ufraine fein und i während des Krieges Kommandeur einer Kevalleriedivisia gewesen. Das Minifterium wird, so viel wir feststelle fönnen, gleichfalls demofratisch sein. Es soll sich von ter bisheripen Regierung, mit ber fie bie 3bee bes ufraum den Rationalftactes gemeinfam bat, hauptfochlich buch b Richtanerkennung ber kommunistischen, bas Gigentum m Grund und Boden negierenden Theorie unterscheiden. Beseitigung der bisherigen Regierung ist im ganzen friedlich perlaufen

Die neue Regierung bat unferen Bertretern bereitft erflart, bağ fie fic voll und gang auf ben Boben bes Breft-Litowoffer Bertrages unb ber fonft mir uns getroffenen Abmadungen einfdlieflich ber Getreibelieferungen ftellt.

Sie hat weiter erffart, baß ber freie handel gugunften Deutschlands und Ofterreid-Ungarns gugelaffen werben folle, und daß es eine der erften und wichtigften Aufgaben feit meite, ein langfriftiges mirticaftliches 216. fommen mit ben Mittelmächten abzuschliegen Beitere Bereinbarungen fpeziell auch fiber bie für unfen militärische Silfe zu leistende Entschädigung werden ben der Regierung durch Berhandlungen mit unserem Botichafter und General Gronec, bem Stobschof bes Belbmaridalls v. Gidhorn, festgefest werben.

In der Debatte

bebauptete Abg. Scheibemann (Gog.), ber Storopadsti habe bas Bolf nicht hinter fic. Gr Seimmen erlangt, er habe bann gur ufrainischen Konftimar 200 tuante fandidiert und nur 9 Stimmen befommen. Das werfe ein Bicht auf die gange Situation. Der Bauerntongreß fei nicht burch Bahl zustande gekommen. Für bas teutsche Bolf konne aus biefer Sache tein heil entstehen.

Abg. Ersberger (Zentr.) iprach fich babin aus, bie gleiche Macht, die den ruffischen Blod zertrümmert hat, tue alles, um ihn wieder zusammenguschweißen. Es sei not-wendig, die ukrainische Angelegenheit im Blenum des Reichstags zu verhandeln, da bie Ben fur mahrbeitsgemiße Berichterstattung iber fie verweigere Die Gestaltung ber Oftfragen sei entscheibend für bie gesamte lünftige Gestaltung ber Dinge in Europa. Die Ufcaine wiederum fei ber Angel-punte bes Oftens. Gecabe bert aber feien wir im Begriffe. jest die größten Febler zu machen. Der Abgeordingte ftellte bann eine Reihe von Leitfaben für die fünftige Bolitik in ber Ufraine auf.

Unterftacisfetretar Grit. b. b. Busiche berichtigte einige Bunfte ber bisberigen Musführangen

Unterstagtefefretar b. Braun beschäftigte fich mit bec Frage of die in der Ufraine emparteten

Getreibevoreate auch wirffich vorhanben find. Rad tem Unteil ber Sachberftanbigen treffe bies burchaus qu Go baben fie und mitgefeilt, bag in einem fleinen Teil ber Ufraine minbestens 100 Millionen Bub. alfo faft awei Millionen Zonnen vorhanden waren. tomalige utrainische Regierung wollte aber ihre Bertrags-verpflichtungen nicht erfüllen, weil sie bas Getreibe als Tauschartifel ffir ihren Handelsverkehr mit Ruhland er-holten wellte. Schließich ift es aber doch gelungen, mit ihr einen Bertrag abzuschlichen, wonach fie fich verpflichtete, an die Mittelmächte 30 Millionen Bub, also ungeschie eine Million Lonnen, zu liefern, und zwar sollten im April 6 Millionen Bud, im Mai 15 Millionen Bud, im Juni 20 Millionen Bub und im Juli 19 Millionen Bub geliefert werden. Diese Feitstellung ift getroffen, um zu verhindern, tag bie Lieferungen an fehr binausgezägert würden. Die ukrainische Regierung schlug vor, nachdem die ursprüngliche Organisation der Getreibe-Bergiftellung micht funktioniert hatte, ein Staatsgetreibebureau zu bilben, alfo eine Art Reichegetreibeitelle aus ben Mitnliebern ber ufraimiiden Getreibebörfe, ben Mullereibefigern und ben Rooberatibgenoffenschaften, die schon eine lange Reihe von Jahren be-ftanden und besonders im Guden erfolgreich gewirkt batten.

(1. Fortlehung.)

Rachbrid verbeten.

Aus hartem Holz.

Roman bon Julia Jobft.

So, Mutter, das Weitere ist deine Sache. Schwiede das Eisen, jo lange es warm om emen fleinen Lauf, gum Abendeffen bin ich gurud."

Roch gang benommen von der ungestilmen Um-armung ihres jest davon eilenden Jungen, nahm Anna die Gardinen von der Erde auf und fah, wie fich Rif neben Rif breit machte. Warum war sie nicht auf die-fen Ausweg verfallen? - Ja, warum?

Die Rote der Scham über diefen Betrug noch auf den Bangen, betrat Frau Anna das Zimmer ihres Mannes. Sie branchte kein Wort zu sagen. Er kam ihr entgegen und packte sie fest bei den Schultern, ihr einen kräftigen Kuh auf den Mund gebend. Das war Abbitte genug, und das einsame Bett im Fremdenzimmer blieb unbenutt.

Am anderen Morgen war ein Regentag, wie es deren so oft das bergische Land erlebt. Es stäubte ganz fein vom Himmel herunter — fifeln nennt man das hierzulande. Und als Gustav Dobm zwischen all den Rosen, mit benen ihn feine Gattin überschittet batte, mit neu erwachendem Arger nach dem Genfter fab, legte fich dieses wohlbekannte Grau in Grau fänftiglich auf sein Gemit. Es war doch zu schön, so im eigenen Bett zu erwachen und wieder nach alter Ordnung leben zu

Bunkt acht Uhr war er im Geichäft, deffen Räume unmittelbar an das Wohnbaus ftießen. Jeder, an dem er borbeiging, gab sich einen Rust. Man ihürte, der Herr war wieder da. Sier drang seine neue Mode ein Großvaters Zeit mit ihren Sitten und Gedräuchen kunde noch hoch gehalten und in ruhigem Tempo weiter gearbeitet, wie es damals eines alten, foliden Saufes welchig war. Alterenties Reichtung auf den nötigen

Riidhalt, und der gute, alte Name, ficher wie Gold, tat

Gustav Bernhard Dohm und Sohne — bas war wie bares Geld!

In den Badftuben des Erporthauses herrichte großer Betrieb. Ginige m des kommerzienrais fnappe Antworten Rupps. des erften Baders, orientierten Dohm rofch über die geleiftete und noch gu erledigende Arbeit, dann fdiritt er weiter. Seinen Augen entging nichts, und der junge Lehrling, Gobn eines befreundeten Grobfaufmanns, der bier feine drei Johre abdienen mußte, puste mit größtem Gifer die Lamben, denn webe ihm wenn sie nicht ordentlich brannten. Er atmete auf, als der Chef, ohne ein Wort zu sogen, im Kontor veridwand, jog seine grünen Schreibarmel über und schlich fich hinter ihm ber an fein Bult.

Sier ging es nicht ohne eine kurze Begrüßung ab. Die beiden Kommis, im Geschäft alt geworden, sprachen thre Freude and, den Herrn Kommerzienzat so wohl aussehend zu finden.

"If die Bost da?"
"Jawohl, Herr Dohm", sagte Herr Berger. Es war den Angestellten streng verboten, den Titel Kommerzienrat zu gebrauchen. Der alte Sindelsberc hatte fich der Tatfache fligen miffen, aber die Annahme war auch alles, was von ihm zu erreichen war. Man lachte hinter

feinem Riiden, tat aber bem Starrtopf den Willen. Im Allerheiligften, dem Privatfonto: bes Geichäftsinhabers, erwartete ber um gehn Sabre füngere Better bangenden Bergens feinen Beren und Deifter. Baller Thoma war trot feiner fünfzig Jahre hier nur der Gebulbete, ber ftets Gemagregelte. Aniridend trug er fein Joch und mußte noch baffir banken, ba es ihm bas Brot gab und in Bufunft auch feinem Gobn Bilbelm, der por furgem sweiundzwanzig Jahre gemorben wor

und gerade eine militärische Ubung in Bonn ablegte. Der Ges des Sauses war ein unexmiddicher Arbei-

ter und denselben Fleiß und dieselbe Treue erwartete er auch von seinen Angestellten, besonders von seinem Better, der die Brofura befag. Guftang Bater hatte Balter, beffen Mutter feine geliebte Jugendfreundin gewesen war, als jungen Menichen ausgenommen und testamentarisch die Stellung auf Lebenszeit festgelegt, als er erfannte, daß zu seinem eigenwilligen, starr-köpfigen Sohn ein solcher tiller Bartner, den er als ehrlichen, tücktigen Arbeiter erfannt hatte, gut dassen wirde. Das er damit auch ein autes Werk fat, war um so besser. So hatten diese beiden Männer ichon seit zwenzig Jahren zusammen gearbeitet der eine als umumschräften Gerr und der andere als geduldeter Arbeitshelfer. Das Herrentum lag Thoma nicht und sein Können hatte enge Grenzen und doch — was bätte der arme Better seines reichen Chefs nicht darum gegeben, selbständig zu sein, das kleinste Geschäft zu besitzen, das ihn notdürftig ernährte. Mehr als einmal war er drauf und dran, die Stellung zu kündigen, aber dass er er seinen Sohn für den er stalze Luft. dann dachte er an seinen Sohn, für den er stolze Auft-schlösser baute und fronte weiter als geduldiges Lasttier, wie das harte Leben es ihn gesehrt hatte, das Recht des eigenen Ich brechend.

Schöne Bochen waren es gemejen, als er bier allein geherricht bette, aber nun fam des weniger icone Ende nach. Heute hieß es Rechenschaft ablegen vor einem strengen, eifrigen, wenn auch gerechten Richter und

Da lag die eingegangene Bost, und nach einer wortfargen Begrißung und fröstigem Sändeschütteln ver-tieste sich der Chef in die Briefe, auf deren Umschlägen der Titel Kommerzienrat mit dichem Tintenstrich durchzogen war. Eine Eigenheit, die man längst ge-

wöhnt war. Die beiden Herren saßen sich gewenstber an einem Doppelpult, was Thoma besonders quisend empfand. Er hatte gewagt, ben Vorschlag zu mochen, dem Neffen seinen Blat einzuräumen. Mortichung folgal.

Bir baben diefem Borichlag ichlieflich jugefrimmt, weil wir und überzeugen mußten, daß unfere eigene Organisation nur funktionieren könne, wenn der ukrainische Getreibehandel in der Weise zusammengesost wäre. Es ist ein neuer Kertrag zusambegesommen, noch dem die utrednische Regierung den Wittelmächten Getreibe in den schou erwähnten Raten liefern soll. Gelingt ihr das nicht, so haben die Mittelmächte das Recht, in unmittelbaren Versehr sich bas Getreibe felbft gu beforgen. Bon ber Wefamt-einficht ter Ufraine erbalten mit Rudficht mif bie Lage in Ofterreich-Ungarn in ben erften zwei Monaten Ofterreich amet Drittel, Deutschland ein Drittel, und bom Juni an foll bas Berhältnis umgelehrt fein. Bir baben auch verfucht, für bie neue Ernte eine Regelung gu treffen. Der Ausschuß, mit bem wir verhandelt haben, bat aber erflärt, daß er nur Abmachungen über die Ausführung der Be-ding ungen des Friedensvertrages iressen könnte. Die Berbandlungen sollen sobald wie möglich auch aber Bereindarungen für die nächste Ernie eingeleitet werden. Bis jest haben eina 1000 Baggons Getreibe und andere Bebensmittel bie trodene Grenze überschritten, augerbem find biterreichischen Delegation find wir gut ausge-fimmen. Bir baben im allerengsten Ginbernehmen miteinonder gearbeitet und find bauernd mit ben herren gufammen

geme fem. Begierung habe bie fommuniftifden Anichauungen ber ufrainischen Regierung genau gefannt. Auf Grund bee Bertrages ware die beutsche Regierung verpflichtet gewefen, ihr Spielraum für bie Betätigung biefer Anfchauungen zu laffen. Die neuen Minister wurden nicht mehr Rocht boben ole die alten. Die beutsche Regierung und die mili-lärischen Besehlschaber trügen die Schuld an allen Jehlern, bie fommen müßten.

Wiesbadener Nachrichten.

52. Kommunallandtag des Reg. Beg. Wiesbaden.

100

ec.

Die Bogung wurde gestern nochmittag 6 Uhr mit der solgenden Umsproche des Regierungsprässdenden Dr. von Messter in seiner Gigenschaft als stellvertretender Königs. Rommiffar für eröffnet erffart:

Geehrte Berren! In beihem Dantesgefühl für bie nemen berr-Gechte Verrent In heizen Danlesgefühl für die nenen berrichten Etfolge unferer Etrenkräfte mit Ihnen mich eins wissend, darf im Sie beute Im Zeichen der Zubersicht" auf ein gutes Ende bes Krieges begrüßen! Biel Schwerz und namenlosen Kummer dat das reigangene Jahr in zahlreiche Familien wiederum bineingetragen, auch die Bezirksberwaltung betrauert von neuem schwerz Berluste unter ihren Angestellten. Das Heldenblut unferer Festen Sohne wird nicht unfonft gestosten Kie bes Winters Leiden und Finstenis ein glanzvoller Frühlting abgelöst dat, se dürsen wir munnehr bestimmter zu baffen waare del Beiniers Leiben und Finsternis ein glanzvoller Fennting abgeöße bat, so dürsen wir munmehr bestimmter zu hossen wagen, das das ungebenere Ringen uns einen Frieden zeitigen wird, der des Des Ichen Reiches Greuzen vor zufünstigen Aberfällen bolle Sicherheit, unseren Kindern und Kinderlindern aber freie Bestichent, der Greier der Erde gewährleistet.
Dant der zusen Kartosselsernte des Jahres 1917 fällt der Beimat das Turch dalt en diesmal leichter als im Borjahr; die wer neuen Ernte, die Geste seenen mäge, sind indessen und ichwere

sur neuen Ernte, die Gett festen möge, find indessen noch ichmere Bochen zu gewättigen. Auch über diese werden wir wegtommen, denn ungebrecken lebt noch wie bot in unserem Bolke die stahlborte Kroft, die nun schon bald tier Jahre lang schwere Dein-

findungen nieberguringen bermochte.

karlagen niederzuringen bermocke.

Berlagen der Königlichen Staatsregierung sinden Ste nicht under den Ihren angegangenen Druckschen. Bon den Borlagen der Zanderaufichulet sind mehrere dem Wiederaufdan unferer wirtschaftlichen Perdalmisse nach dem Kriege gewöhnet. Bon diesen gleube ich die don Ihren erbetene Setteilugung an einer gemeinnühigen nassaulichen Eiedungsgreißschaft betwordeben zu durfen, deren dem Kommunallandtage idem voriges Jahr besannt gewerdenen Jiele und Zwede im Einstang siehen mit der großen Betregung, die zur Betämpfung der Wohn ung und and allenhalben im Finsse ihr Die Berlage wegen des Beitritts zur Ostmärksichen sin Felonderier beaufprucht gleichfalls Ihr besonderes Interesse. Seitensen Siele ihr zu se wird der Kelentel die hier geben und gebern mit diesen Gediete im Besten des Staates die Führung übernommen debiem Gediete im Besten des Staates die Führung übernommen debiem Gediete im Besten des Staates die Führung übernommen deben Auch die sibrigen zum Teil recht bebensiamen Berlagen ich mache besonders aufmerssen auf die Kriege wegen der Kriegebers das interes aufmerssen auf die Anträge wegen der Kriegebers das interes aufmerssen auf die Kriegebers des Kriegebers der Rassaufen der Kassaufen der Kriegebers das interes und magnesien der Kassaufen der Kriegebers das interes und magnesien der Kriegebers der — ich mache besonders aufmerkem auf die Antrage wegen der Ariegsbeld abigten fürsorge und mannften der Kassaulichen Wöbelberrriebkogestillschaft — werden Sie mit gewohnter Erinklichkeit weitblichend zu ersedigen wissen. Der dies jädrige Lausbalten Permehrung der Ausgaden wieder ein günstiges Pild. Der alte Stenerlah von Tig rem Dundert hat beibehalten werden seinen Gernen Gene werden, wie Ihre Bervallung werben keinen Geine werben Sie des weiteren aus dem Bertigte des Landesausschusses entwennen haben, wie Ihre Berwaltung neuerdings tagu übergegangen ist, den Ernährungsschwierigkeiten in den Begirkanstalten auf dem Wege der Eröffmung eigener landwirtschöflicher Verriede zu begopnen. Der gans außerordentlich geoße Aufuh der Sparein lagen bei der Kassausschaftlichen Spartasse nuchte orgen intr eine erhebliche Verminderung der im Mejer Unftalt eingesehten Ginnahmen gugunften thres Referrefende gur Goige heben. Das ber Berficherungsbestand in ber Belfeberficherung fich infolge Aufnahme ber

Arlegeenfeihererficerung im Bergleich jum Beftande bon Enbe 1915 berder iseden kennte, bedeutet ein beachtenswertes Fortschreiten in ter Entwidsung bet jungen, tem Gemeinwohl dienenden Anfralt, nöhrend die iffenbor noch nicht gemagend bekannt gewordene Rassonliche Ariepstrifetaffe ben erwarteten Juspruch wohl erft allmablich finden mirb

Wiesbadener Tagblatt.

Meine Cerren: über ben Beginn Ihrer Lagung bat fich infolge bes gestern frub unerwartet erfolgten foniten Sinicheibens Ihres langiabrigen Lochterelaten Borfigenben, bes herrn Gefteimen Juftigrats Dr Pumler, tiefe Traner gefenkt. Zeit seines Lebens großzügiger Altkrankfurter, hat er dem ganzen Rezierungsbezitst steit Liede und rolles Interesse geschenkt. Seine unerschütterliche Sachlickeit, sein praktischer Sinn, sein ersolgreiches Wirken für die Allgemeinheit und nicht zuleht sein goldener Humor werden unvergesen kleiten Ehre sewein Andenken!

Dit bem Buniche, bag Ihre Arbeiten und Beraiungen bem Be-girle jum Sepen gereichen wöchten, erfläre ich fraft bes mir er-teilten Allerhöchten Auftrages ben 52. Rommunallanbtag für

Mis Mierspräsident eröffnete sobenn Mbg. Summel (Hochheim) die Beratungen mit einem Antserhach. — Auf Borfcklag des Adg. Dr. Gebger (Frankfurt a. M.) wurde an Sielle des verstorbenen Dr. Dumfer Gefeimer Justigeat Dr. Alberti zum Prafidenten, als bessen Stellvertreter Oberbürgermeister Boigt (Frankfurt a. R.), zu Schriftsihrern Oberbürgermeister Bogt (Biebrich) und Stadtrat Dr. Hengsberger (Frankfurt a. R.), zu stellvertretenden Schriftsührern Bürgermeister Schüt (Oberlahnstein) und Oberbürgermeister Lible (Comburg) gewählt. Geheimer Ret Dr. Alberti übernahm ben Borfit mit dem Ausbruck des Dankes für das ibm bekundete Beitrauen und gedochte fodenn in Worten ehrender Anerkennung feines Borgangers Geheimrat Dr. humfer. — Dann wurden die Borlagen bekannigegeben und an die zuständigen Ausschüffe vermiefen. Rächste Sitzung Freitagnormitton 91/2 Uhr. — Heute abend treffen fich die Abgeordneten im Aurhaus. — Mittags beteiligt fich ber Bambiog gefchloffen an ber Berebigung Dr. Cumfers in Frankfurt a. M.

- Der Berfonenvertebr auf ben Rheinbambfern bat am Sountes in bollem Umfeng eingesett. Bährend am Ber-mitten die prädzigen Dempfer nicht so stort beseit weren. war der Berfehr bei den Rochmittagsfahrten um fo lebhafter.

- Ehren-Friedhöfe. In der Frage der Anlage von Chren-Friedhöfen hat die Begirksberatungsftelle file Kriegerehrung und Kriegergräber mit den Gemeinden Milbesbeim. Eltville, Geisenheim, Sochheim, Soben, Dies, Beilburg Bod Gins, Rieberlahnstein und Beringen berhandelt, und in allen biefen Sallen hatten bie Berhandlungen guten Erfolg. Die Borichloge der Benatungsfrelle fanden bei den Gemeindebertretungen bolles Berfrandnis. über die Aufnahme beiftorbener feinblider Ariegogeiangener auf biefen Geren-Griedhofen, über Grabzeichen uim. wurde gelegenflich einer bier flattgehabten Bollverfammlung ber Begrefaberatumgofielle verhandelt.

- Die geheimnisvollen brei Budiftaben. In einem Beranisamostofal war ein Zouberer, ber batte folgenden Erid, etwas verschwinden zu lassen: er legte auf den Afsch von sich 10 Pfund Sped, 10 Pfund Buder und 10 Pfund Butter, alle brei häufchen schön nebeneimander. Und bann hatte er ein mbsteriöses Alphabet mit brei merkvindigen Buchstaben. Baum sprach der Zamberer diese Buchftaben J. E. G. aus, da waren Butter, Buder und Sped verichmunden.

- Der Erzeuger-Dodithreis für Frühfarioffeln ift vorerft für ben Monat Juli auf 10 M. für ben Zentner seitgesett, und gwar für ben gangen Umfang ber Breving Gessen-Rassan.

— Rurhand. Sente Dienstag wird um 4 und 8 Uhr die ber-ftärfte Garnisensapelle unter Leitung bes Abnigl. Obernmstimeißers Beber fengertieren.

Gerichtsfaal.

we Edweinebiebfiahl. Der Lapisierer Bilbeim B. in Biebrich hat in einer gentsien Retlage, in ber er fich vorübergebend befand, gusammen mit einem jungen Manne namens Birkenbach eine gange Angahl ton Diebitablen verift. U. a. entwendete er einem Manne ein ganges gefclachtetes Schwein mittels Einfielgens in feine Befipung, unt bes meiteren brachte er, ebenfalls mittels foweren Diebftobis, Boren ber berichiebenften Art in feinem Befip, um sie später in einer Birtichaft anszupaden und der Wirtin zehn Hinnd Seife daven zu überlassen Die Strastammer verurteilte B. zu fünf Menaten Gefängnis als Gesamisrase, während die Ebestam E. von der Anslage der Hehlerei seeigelprochen wurde.

Sport.

* Rhein- und Tammulfub Wiesbaben, E. B. Der alljährliche himmelsahrte-Merzenspoziergang sindet in diesem Jadre in solgender Aufführung start. Krich? Uhr mit ber elektrischen Bahn nach Sonnenderg aber 73% Uhr Mbmarsch von der Endstation der Elektrische in Connenders Abr. trifden in Connenberg aber ben Bingert nach begloch und gum Erbienadie. Bei gutem, trodenen Better in ber Rabe Balbraft. bann hinunter nach Kaurob (Ginlehr) und gurüd gur Stobt. Marfc-geit etwa 31/2 Stunden, Fisheung herr Bicard. Gajte willsommen.

Buftball. In dem am bergangenen Sonntag ftatigefundener Buftballmeiherschaftelpiel gewonn der B. K.B. 1902 Biebrich geger den K.S. Sobenpellern Frankfurt nach abwechstungsreichem schorften Spiel mit 2:1. Lalkzeit 0:1 für Frankfurt. Somit sieht Biebrich seht an erster Stelle.

"Jodel Stfibing th, wie bas "Sport-Journal" bort, an ber Westfrent gefallen Jusept war er noch vergangenes Jahr mehr-mals während eines Urlaubes im Sattel tätig.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 6. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Nach der starken Aufwärisbewegung der letzten Woche war heute an starken Aufwärtsbewegung der letzten Woche war heute an der Börse, vielleicht auch im Zusammenhang mit der Warnung der Presse vor spekulativen Übertreibungen, zu Beginn Realisationsneigung und damit eine schwächere Hallung vorherrschend. Dies kam in etwas stäckerem Rückgang bei den bisher bevorzugten Schiffahrts- und in minderem Maße bei Montanwerten zum Ausgruck, womit gleichzeitig ein Nachlassen der Geschäftstrück, womit gleichzeitig ein Nachlassen der Geschäftstätigkeit verbunden war. Für Elektrizitätsaktien und Hirsch-Kupfer sowie für die Große Berliner Straßenbahn erhielt sich aber die gute Meinung. Im Verlaufe unterlagen die Kurse noch weiteren leichten Schwankungen. Am Montanmarkte setzte sich aber wieder eine Erhöhung durch. Am Rentenmarkt hat sich nichts verändert.

Weinbau und Weinhandel.

= Die Frühjahrs - Weinversteigerungen im Rheingau. In den Tagen vom 10. bis 29. Mai finden, wie im Anzeigenteil unserer Schutzgsausgabe bekanntgegeben, die diesjährigen Frühjahrs-Weinversteigerungen im Rheingau statt.
Die Vereinigung Itheingauer Weingutsbesitzer hat, wie
üblich, einen Führer herausgegeben, in dem es über den
1917er u. a wie folgt heißt: Die Reben haben infolge der
Frühtröste im Oktober 1916 und durch den darauf folgenden
strengen Winter tellweise zehr gelitten und ein Tail des Frühlröste im Oktober 1916 und durch den darauf folgenden strengen Winter tellweise sehr gelitten und ein Teil des Fruchtholzes blieb aus. Die Vegetation setzte spät ein, entwickelte sich aber Ende Mai mit ungewöhnlicher Macht. Die Blüte verlief äußerst günstig und dank der sehr günstigen Witterung im Laufe des Sommers entwickelte sich der Weinstock ungewöhnlich schnell und brachte hinsichtlich der Gütz einen Edel wein hervor, wie wir ihn nur selten erzielf haben. Hinsichtlich der Menge blieb die Ernte infolge der Frostschäden im Durchschnitt sehr zurück, so daß quantilativ nur mit einem Drittelherbst gerechnet werden kann. "Wenig und gut" wurde aber von jeher hoch eingeschätzt, weil die Rheingauer Edelweine mit ihrer seltenen Harmonie an Art, Fülle, Gewürz und Zeitigung alle Vorzüge der bekannten anderweitigen mit ihrer selienen Harmonie an Art, Fülle, Gewürz und Zeitigung alle Vorzüge der bekannten anderweitigen Qualitätsweine in sich vereinigen und seit jeher in der ganzen Welt begehrt und geschätzt sind. Mit über 800 Halbstück 1917er Weinen treten wir heuer auf den Plan. Es ist bei weitem der größte Teil der Ernte unserer Mitglieder. Die Keller sind infolge der Mißernte 1916 und der starken Nachfrage meistens geräumt. Das Angebot aus älteren Jahrgängen ist deshalb nicht mehr groß. Besenderes Interesse verdienen noch 64 Halbstück und 3 Viertelstück 1915er und 20 Halbstück und 4 Viertelstück 1911er, wohl der Rest dieser berühmten Jahrgänge, auf die wir noch besonders hinweisen. Im ganzen werden stilck littler, wohl der Rest dieser berühmten Jahrgänge, auf die wir noch besonders hinwelsen. Im ganzen werden in diesem Jahre angeboten: 1917er 796 Halbstück, 21 Viertelstück, 1916er 13 Halbstück, 1915er 64 Halbstück, 3 Viertelstück, 1911er 20 Halbstück, 4 Viertelstück, 1908er 1 Halbstück. Die Weine stammen aus den Gemarkungen: Lorch, Aßmannshausen, Rüdesheim, Eibingen, Geisenheim, Johannisberg, Winkel Mittelheim, Östrich, Hallgarten, Hattenheim, Erbach, Riedrich, Rauenthal, Eltville und Hochbeim. Hochheim.

Marktberichte.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 6. Mai. (Drahtbericht.) Die Berichte über die Wintersaaten lauten nach wie ver gut. Auch das Frühjahrsgetreide, das infolge günstiger Witterung eine ungewöhnlich rasche Entwickelung gehabt hat, lißt nichts zu wünschen übrig. Im hiesigen Verkehr hat sich nicht viel geändert. Von Sommerrogen und Hafer zur Saat ist immer noch angeboten und für die nördlichen und nordwestlichen Provinzen finden Abschlüsse statt. Auch von Sämereien geht dorthin noch manches. Im Rauhfuttergeschäft blieb die Zufuhr von Heu und Stroh für den freien Handel ganz unwesentlich. Erleichterungen für Tierhalter bieten Ankünfte von Grünfutter und Heidekraut Infolge vermehrten Angebots ist Toristreu augenblicklich vernachlässigt. Dasselbe ist von Rüben zu sagen. Riben zu sagen.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 8 Seiten

Commiduationer: M. Dogerberft.

Serantwertich für bentiche Bolinit. A. hegerborft: für Andiandebollifft. Dr. phil. R. Sturm; für den Unterhollumetieil: B. n. Rauen bort: für Rachrichten aus Wielbaben, den Kandnarbeiten. Gerichtical und Brieffesten. E. Lobader; für Soort: J. B.: W. Ch; für den handelateit: M. Ch; für der Kanelgen und Arfamen: h. Dornauf; ibmtlich in Westbaben. Drud und Sering der E. Schellenbergieben hof-Bocheridere in Wiesbaben.

Sprechibenbe ber Edriftleitene: 12 bis 1 Uhr.

ennisbälle

werben mit in Stand acf. Sporthaus Schaefer, Webergaffe 11.

Süssholz

nPak z 20 AVerkauf a 100 Pakete . 16.— A 200 PortofreiNachnahme. Brait & Witt, Abt. 103 Hamburg 23.

Glasfirmenichilder Schaufenftergeftelle liefert Kiedner, fr. Miller-Mein, Glodfclieferei, Mainzer Straße 78. Großes Glodlager, Aufbewahren b. Glafern.

Wachstuche

neu eingetroffen, empf. Baeumcher & Co. Langanffe 19, 272

Todes = Anzeige.

Schmerzerfüllt geben wir die trourige Rachricht, daß am Sonntag nachmittag 123/3 Uhr unfere treuforgende, unvergestliche, liebe Mutter

grau Katharina Schnädter

geb. Ørthgief

nach langent, mit Gebuld ertragenem Leiben, im Alter von 65 Jahren fanft bem herrn entichlafen ift.

In tiefer Trauer :

Baus Orthgieft u. Fran im Felbe

Billt Schnudter, im Gelbe.

Friedrich Orthgieß u. Fran im Sclbe

Wiesbaben, Chaithaufen, ben 5. Mai 1918.

Die Beerbigung findet am Freitag, den 10. Mai, nachm. 3 11hr, von der Leichenhalle des Subfriedhofes aus ftatt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht verschied sanft nach kurzem Leiden unsere innigstgeliebte, treusorgende Mutter und Grossmutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Bertha Rosendahl

geb. Bielefeld.

Wieshaden, Köln, Berlin, Metz, Dortmund, Düsseldert, den 6. Mai 1918.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen:

Wilhelm Baer und Frau. Selma, geb. Rosendahl. Lotte Baer.

Die Beerdigung findet in aller Stille in Schwelm statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bittet man absehen zu wollen.

Gtellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Raufmännliches Perjonal

Invert. Irantein für Väro u. Außendienst gefuckt Auch Anfangerin. Ungebote unter B. 622 an den Tagbl. Berlag. un den Lagdi Berton Aug. Bert. u. Paufmäbei. 1. Aftheimer, Weberg. 28.

Lehrmädchen

te Busberfauf gegen fo-erige Bergütung gefucht. Gerfiel u. Israel. Obentil Lehrmäbhen bon odith Eitern, mit aut. Schnischem, nen fofortige Bergnit, gej. Delifateisen-bans Suci Berneder, Faulbrannenstrage 11.

Bertäuferinnen Drinshoffen gejuck . Hoch, Dobbeimer

Cowerbilibes Berfonal

Taillen-Rockarbeiterinnen u. Zuarbeiterinnen

f. dauernde Stell. ges. J. BACHARACH.

Thift. Arbeitevinnen ür Damenschneiberei gef. Reugoje 13, 1 r. Juste. 13, 1 r. Juste. 11, Lehrmöbelen of. 201. Boeffer, 18, 2 r. Suarbeiterin aboet gefucht. Dancen-ducidene El. Sarting, darfibage 1, L.

nesach Rindgeffe 29, 2. Rafdinen-Adherin dei g. Lohn gei. J. Bache, Rengosie 19.

Tückt. Flickerin, mach Renaufertigung, gef. Seibel, Gartenstr. 8.

Tüchtige Hand= ftiderinnen

für banernb gefucht.

Offert, mit Gehaltsamfprichen unt. K.626 an den Tagbi.-Berl.

Dafelbft ein

Cehrmädden

guter Familie

Büglevin bei gut. Bohn, gef. Edernfordefer. 3.

Büglerin und Differedite aciudt.
Baidanfialt "Gannmed"
Dranicuftraße 35.
Durchaus tiidnige

Stifense

ei bobem Gebalt gesucht. Kilflier & Incobi Taumisitrafe 4.

2tat. Bamenfrifeufen 1. Kräfie, für sofort ober ibarer verlangt, A. Schulke, Bab Kiffingen, Grand-Dotel Garni,

Inde Gadiliderinnen. sceignet aur Majchine, scaen hoben Lohn, auch ichnientiasienen Jungen, Sadfabrif Miefel u. Sperber, Bouuen ober Mädden

hir Gärinereibetrieb gef.
h. Keffelring, Gerrnsartenstraße 17.

Geb. Fräulein
zu einer leib. Dame gelucht, wit Kranfenpflege
verkt, die mit auf Keisen
nebt. Boraust, sin. 2 u. 3
zelfilder Dat. Kim. 37.

ludt, die mit auf Keisen verte, die mit auf Keisen von in die Keisen von die Leichter Bfiene bei alterbichwoch. Breisin gefucht. Offerten erbeiten an Krf. M. Berkiegel, Müberheim am Mein.

In Begleitung im Den die Kabellen von die Kabellen von die Kron für einige Erweden vor und accomittags gefucht Korsuffellen kalo bis 12 uhr. Kriedrichfür 24. Laweing.

Gew. Kinderfräulein auf ist, wiederichfür 24. Laweing.

Gesucht

Rinbergartnerin 2. Rlaffe ober beff, auberläff, gefebt, in ber Rinberpflege erfahrenes Madden au 4%-iabria. Madden a. 1. 6., wert frifder

roent, früher. Bartstraße 53. Reites energisches Sräulein

lace ichon bei Rinbern au einem bjährigen en für nachm. ge-Jungen für nachm, ge-neht. Borzuftellen vorm, is 11 Uhr bei

Birsbaben, Arnbeftr, 1,

Men fudit ein erfahrenes Rindermadmen

Lohn 60 Mart. Gennenberger Str. 23.

Bortierfraul., Zimmer., Richenmadd., Smisbiener gei. Dotel Sobengollern. Aelt. einfame Person

ohne Unfang sur Führ. des Daushalts geinde. Käheres D. Gierich, Gold-gehe 18.

gafie 18.

Suche Gerrichaits u. Beni. Köch. Sausbalter.
Stüben. Aungier. Büfettfri. Simmerm. Saison.
Saus. Allein. Küchenm.
60 Rf. Kr. Kath. Darbt.
gewerbsmäbige Stellens.
Echila. 7. 1. Tel. 4372.
Suche Koch. Büfettirt.,
Kindern. Fr. Eise Lang.
gewerfisigtinge Stellens.
bernetisigtinge Stellens. gewerbs: Tikige Stellen-bermeillerin, Wagemann-ftraße 31, 1. Tel. 2363. ftraffe S1,

Röchin

bie auch Sausarb über-nimmt, für fofort ober fbater gegen hoben Lobn gefucht Luifenftraße Sute mverl. Ködin die etwas Sausarbeit mit übern, für befferen flein, Saushalt gum 15. Mai shalt sum 15. Mai cht. Soh. Lehn. 8—4 nechmittens

Rite alleinstehenbe Dame fucht fof. ober gum 15. 5. feinburgert. Ködin u. 2. Hausmädden

Melb. m. Leugn. 10—12 u.5—7 Bilhelminenstr, 47 Gute Ködin ober Beitöchin gesucht ober Beifochin gefucht Boulinenstrafte 11. Ber fofort ober 15, Mai

ante Stöchin

gefucht von Krau Schubert, Taunusstraße 79. Borfteft, bis 11 Uhr morgens ober nach 8 Uhr abenbs.

Servierfräulein

si. Balaithotel. Tüchtiges Zimmermadd. welches fervieren fann, ge-fuckt. Lehn 30 Mf Trinf-gelder 40—50 Kf. monatl.

Benfion Elbers, Boulinenftraße 1, Ede Bierftabter Str. Geludt ber fof, tilchtia.

Bimmermädchen.

Lobn 30 Mt. Sotel Metropole. Tücht.

Hausmädden bei hohem Lobn fofort

Brefeniusftrage 29. Bremen. Gefucht tüchtiges

Hausmädden

dos eiwas tochen f. mit beit. Empfehl. g. 1. Juni. Frau Th. Stüber. Bremen. Dobber 99. Tint. hausmädden gefucht. Bu erfragen im

Sofort gejucht gegen hoben Lohn, Trink-gelber, ante Beföstigung u. freundl. Behandlung ein erstes, gewandtes. tiidtige8

Sausmädhen awei faubere

Bimmermädchen mit jährigen anten Benn-niffen. Sich vorftellen Töchterventionat Wolff. Anbellonftraße 81.

Tucht. Hansm für fleinen Haushalt mit 1 Kind gesucht Kaifer-Friedrich-King 67, 1.

Tüchtiges Bane. und Rüchenmädchen für sofort ober zur Ausb. gegen boben Lobn gesucht Acrotal 19.

Sausmäddien. Zimmermädden

Budit Billa Geplanabe. Connenberger Gir. 30, Dansmädchen

geiucht, Guter Lohn und Bebandlung, Kapeffen-firese 16, Geth. Werz. Cinct. Alleinmädchen

gef, Sonnenberger Str. 58 Alleinmabden in Dl. ff. Daushaft ge-jucht Röberstraße 45, E. r Alleinm. f. ff. Sanshaft gefucht Roribitraße 48, 1.

Cuntiges Madnen für Hans u. Küchenarb in il rubia. Haush, (brei Bersonen) gesucht. Ben-tralheisung berbanden. Riopitedfirafte 21, 3 1,

Riodiselirafie 21, 3 f.
Alleiumödden
für 1. Auni aesucht in U.
best. Dausdast (2 Berson.),
feldit, in Kücke u. Dausarbeit, R. Wäsche. Aubir.
Schlichterürzse 6, 2.
Alleiumödden
gefucht. 35 bis 40 Ref.
Lohn, Orferten u. R. 625
an den Tagdi. Bertag.

Beff. zuverl. Alleinmädchen, bas felbit, fochen fann, in fiein, Sansbalt ju gwei flein. Cansbalt au avei Damen für gleich ober 15. Mai gelucht. Voritell. 4—6 Rerobergstraße 4. 2. Best. Alleinmäbchen. d. etw. nöh. f., 3. 15. Mai gef. Au der Ringl. 2, 3.

Alleinmbd. 3. 15. Dai

Stiftstr. 27, 1 tiidstiges Alleinmädchen

ober einfache Stilbe aum 1. 6. au einz. Dame ge-fucht. Boritell, bis 10 Uhr borm, ober 7-9 abends, Bleinmäbch, s. 15. Mei gel., bob. Lobn, gr. Wäsche a. d. H. Oberft Crede, Wielanditraße 5, 8, bis 4 nachm. u. achds. v. 7 ab.

Tüchtiges Mädchen bas feinburg focht und Sousarbeit übernimmt,

Buftan-Frentagitt, 3, Alleinmäbsten gesucht Luifenplat 8, B Tägt. Alleinmädden das guthürgerlich focen fann, iofort oder isäter gefucht Kirchpaffe 29, 8.

Rettes Mabden für Sausarbeit und sum Servicren für sofort ge-gesudet. Acitaur. Deutsches Ed, Schiersteiner Straße, gegenüber der Kaseme.

Gesucht

wirb ber fofort ober fpat, junges Mabmen für aufs Land bei autem Lobn. Diferten unter D. 623 an ben Tagbl, Bering.

Solib. anft. Alleinmäbel. in fl. Hansbelt for gef. Borzuftell. 11—1 u. 4—7. Langgaffe 24. Hutgefchaft, fonit Cuerfelbitrage 5, 1. Suche sum 1. Juni tuch-tiges, ehrliches F7

Mädhen.

Krau R. Gabler, Mains. Lubwigftraße 6. Brab. Dabchen für fofert gefucht Moonitrage 3, B. Solid. brav. Meinmädch., das etwas toden fann u. Sausard. übern., fof. gef. Rice. Sufnergaffe 13. Brauce Mabden gefucht Moribitr. 56, B.

Junges Mädchen welches ichon gedient hat n. etwas im Servieren bewandert ift, zum 15. 5.

bewandert ift, gum 15. 5.
gef. Frankfurter Str. 25,
Sanb. Alleiumäbeben
gef. Schierft. Str. 10, 1.
Braves Möden i. Dausard. 3. 15. 5. gef. illicid. Dosh. Str. 24. Cuntiges Müdchen

das felbit. fodit, in Serr-fckafishaus 13 Berf.) für iafort oder später gesucht. Einte Berbst., hober Lohn. Rah. Lagbs.-Bertag. Vv Saub, Alleinm. n. Frankf. aci. G. Lobn u. Beh. E. Edecolitiche, M. E. EL. auberläffig. Alleinmädel. welches auch findersied ift ein Kind) bei Uelben. Bifolgöftraße 7.

Gin tiicht. Dienstmäden aum 15. Mai gesucht. Kirch. Goldgaffe 18. 2.

Schulentl. Mabden a. Mielanditr.

Kudenmadden gefucht. Sotel Schivarger Rod

Ediulpificht, Dabdien . Richenerb. g. gut. Lobn u. Effen gef. Bartitr. 89, Safteijelle Dietenmühle.

Junges Dabeben ogsither ob. einige Sib. für leichte Hensarbeit get. Marenthaler Str. 1,

Gut empfohlene Frau, bie bei 2 alteren Leuten einige Stunden Hausarb, besorgt, ergist doselbit ein Rimmer u. Andie frei ab 1. Anni. Offerten unter 2. 625 an den Lagbi, Berl,

Suverfässige Bugebfrau für balbe Tage acsucht. Bewert, mit guten Ewof. woll, sich melb. 11—1 ober 3—5 Alwinenstraße 22. Stundenm., Sch. 50 Ps., gei. Bertramitr. 14, B. r. Saubere Stunbenfrau

für 2—8 Sed, täglich in fleinen Houdholt gesucht Riopitoditrage 21, 8 r. Sanbere Stundenfrau oder Rabchen vormittag 2 Stb. gef. Schornhorfi Scharnbort

Madden ob. Kriegersfr. ben morg. 9—11½ gegan ause Besahlung gefucht Geonovenitraße 4, 1 f. Sanberes orbentliches Monatemädchen od. Fran für vormittags dei guten Lohn geiudt Frankurier Straße 25.

Monatofr. v. 9—11, 2—1 Rothmann, Bismordr. 2 Rothmann, Bismo Monatefrau

1 Std. morgens gesucht Dreiweidenitraße 7. B. r. Wonatöfr. f. 2 St. vorm. Saubere Monatofrau 2 3 Stb. vorm. gefuckt Raifer-Fr. Ring 49, 2.

Monateir, für b. Borm. pefucht Sainermeg 4. Saub. guverl. Monatofr, 2 Stb. bormittags gefucht Rauenthaler Str. 18, 8 L. Monatofr. ob. Mabde. Monatofrau, icht fauber, fiint, 11/2 Stb. werm. gei, Rudesh, Str. 9, 2 L

Bafdfrau u. perf. Büglerin donernd gefucht Liebenring 12, Sth

Salort gesucht für tönl, Musichren im Nahrftuhl träftige Fran ober Nahrer, Melbung Dienstannachm. 3—7 Uhr Schlichterftrabe 5, 1 St.

Ediwerbfeger, Laufmabden sb. Junge Mauritiusitr. Laufmebden f. Blumeng.

Saub, Saufmädden
od Airnoe für Audoninge
nef. L. Rothnagel, Butnefsköft, Gie. Burgitt. 16.
Zlichtige

Beitungsträgerinnen fof. aef. R. Abeinftr. 75, 2

Mammide Perfonen

Raufmännisches Personal

Aur größ. Spinnerei (Occresdedarf) wird gutempfohl, militär-freier, energ., faufm., bednild u. juriftisch beanlagter Serr als Stüte Des Chefe gefucht. Lebenslauf n. Unibr. erb. u. H. B. R. 540 an R. Wosse, Frank, furt am Main. F143

Wür Güro jüngerei Eleftrote mnifer gefucht. Offert, u. D. 624 an den Tagbi. Berlag.

Rechteanwalt. Medisanwalt fusht Gebilfe od. Gebiffin, febr gewandt in Schreib-moichine. möglicht auch Rotariat, für banernd. Zeugnisse u. Geboltsan-frücke unter O. 623 on ben Lagist. Berlog.

Ceffeling

aus achibarer Familie auf
bas Bilro einer biefigen
Beingrokhanblung jotore
gefucht, Gulbugefehr, Co

Bur eine hiefige Groß. handlung wird ein

gesucht, welchem bei monailicher Bergütung e, grfindliche Ausbildung au-gesichert wird. Selbitgegesichert wird. Selbstge-chriebene Bewerbungs-dreiben unter L. 627 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonel

Silfedienft.

Bur das befeste Gebiet verben fofort gefucht: Auffeber, Buchbatter, Auffeber, Buchbalter, Berwalter, Schreiber, Schreiber, Boten, Boten, Kubrleute, Kachter uiw. Berfönliche Meldungen m. Lebenslauf, Bild u. Zeug-nisabickriften nimmt entigegen Silfsdienkmelbeit, im Arbeitsamt, Sim. 4.

Instekteur gefucht.
Rompel, Bismardring 6.

Antogenschweißer beseleichen

Machtwächter werden eingestellt von Beter Dindels u. Sohn G. m. b. S.. Maing. In der Kaiferbrude 2.

Damenfdneiber für dauernd gefucht. B. Alt. Am Römertor 7,

Anköndiger Innge fann als Lebeling in Buchdruckerei eintreten. Koft u. Wohn, im Haufe. oft u. Bonn. in 75. Brau. Junge in bie Behre gesucht. Fr. Weingartner, Spenglerei u. Infiallation, Riedricher Straße 6.

Orbentlicher mausburide oder Madden gesucht. Julius Bifchoff, Rircha, 11

Jungerer Hausbursche

gejucht. Mug. Engel,

Softieferant. Bage Balafthotel.

gefucht. Jur Bewachung einer fleinen Billa w. für bie Sommermonate gut-empfohlene Berfinlichfeit gefucht gegen freie Woh-nung Rüberes

Banlinenftraße 11.

Taglöhner fucht Schierit, Str. 54e Orbenti. Mann sum Rotoflopica tundens weise aci. Anfr. 10—12 u. 4—7 Uhr, Dambachial 16.

Gteffen-Gejudje

Beiblice Perfor

Raufmännfiches Perfonal Cebr tüchtige gebilbete Dame

hei Großbant tätig, sucht Stellung gum 1. Juli. Gebait 200 W.C. monati Lit. R. 627 Tagbl.-Berl.

Rontoriffin

welche auch im Berlauf praftisch tätig war, sicher im Rechnen, vertraut im Kassen, u. Bersandressen, Kassen, u. Bersandressen, Naffen- u. Berfandtvesen, incht Stellung zum 1. 7. 1918 Gefl. Offert, unter L. 624 Taghl. Berlag.

Bo findet ia. Mädchen obends nach 6 noch Be-ichäftigung in Bürvarbeit, oder fanktige Boschäftig. Offerten unter D. 628 an den Tagbl.-Boelag.

Gewerbliches Berfonal

Glebist, Frant. 29 J., emige I. im Kust. perf. Hrans., judit Stellung zu Dame oder Kindern. Berta Borgrimuler, Inausturt am Wain.

Gute Köchin, im Räben. Bügein erf., mitt läng. guten Leugn... Mitte 30, fucht Stelle als Gerrichaftsködin. Stüse

oder zur Führung bes Hanshalis, Offerten mit Lobnangabe unt. S. 626 un den Tondl-Berlag. Junne Rriegeröfrau perf. Rochin) fiidit Stoch-telle für balbe ober gange Lage, event. auch Lazarette, Benfion. Laxitrage 25, 1 links.

Ginfach, Kräul, f. Stell.
als Stübe ober bell. Hans,
madden, event, auch au 1
ader 2 Kindern, Gute,
Keuan, vorh, G. Schmid.
Mosbach (Baden).

Gervierfrautein, folide, gewandt, b. answ., folide, gewandt, b. answ., fincht fot, Stell f. Wiedsbaden od. Umgeg, in nur aut, Kaffee oder Refiautant B. Off, K. Konium. Köniushütte O.-S. Ooben, linde-Ben 5.

3 tot. Bimmermädd. fuchen Stell, ber fof, ob. fpater. Offert, an Berta Grau, Bohwintel, Ainr-

Sausmähden, 20 3., jucht Stell, die 1. Juni in gutem Saufe bei jungem Ehepaar oder zu fleinem Thebaar oder zu fleinem Kinde, evil. als Bflegerin. Off. an Fr. Fenn, Wies-baden, Kapellenftraße 4.

Wur gebild, junges Nath geold, lunges Rüdden von ausw. tlichtig in Küche und Hand, wird sobort van. Stell, gesuckt. mit Familienanickt. mit Samilienanidit, Offert, mit näheren, auch Gehalisangaben, unter S. 627 an ben Tagbl, Berlan.

Befferes Mabdien, im Rochen u. Saush. fabren, fucht Stelle. Göbenitrage 28, B. I Madmen

3. fucht St. 2. 15. 5. 1 6. R. Blückerftr. 16. oth I I. Zu fprech von 1—3 Uhr oder nach 7. Zunge fand. Brau fucht 2—3 Sid. bormittogs Beickaft. in best. Soute. Fr. Sof. Römerberg 39.

Tücktige junge Fran 8. chrl. Fr. f. ma. 7—36. Michelftrafte 10. Bart.

Junge Frau fucht borm. Monassisch 2–3 Seb. Std. 80 M Mbeina Sir. 3, Wässe Ja. Frau (. Monassisch Nab. Lagel.-Gerlag. 3. Fr. i. Misst. a. Sch put. Dobh. Str. 122, S in. faub. Rriegersit finden größere Räume p Büros 3. Reinigen. G n. C. 248 Tagbl. Berlo

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Perfona

Gini Bengnis, militurin fucht Roften für bie Bni ber beiten ben, Off, 625 an ben Tagblar Berlan erbeten.

Gewerbliches Personal

Gärtner 49 3. alt, lebig, erfahr, in Obit- u. Gemufebo

treu u. auberlöffig. zum 1. Juni Stelle u B. 627 Tanbl. B Bahnted. Lehrfielle für 14jahr. Jungen aus Kamilie gefundt. Off u. G. 248 Tagbl. Seriag Kir 14/sidhr. Jungen bird eine photographich Schritelle gefundt. Gefi Angebote unter D. 63 an den Lagdl. Seriag. Frieurlehrling. 1 3. gefernt. J. Lehritelle

Arifeurlehrling.

1 A. geiernt. f. Lehritelle.
Off. u. B. 247 Taghl.-Bi.
Chep. f. Sausweifterfirse
in e. Billa geg. fr. Wohn.
Off. u. B. 247 Laghi.-Bi.
Sudie für mein. Sohn
Etellung als

Mudenverkäufer

vber bergl. Beichaftigung. Diferten unter II, 627 an ben Tanbl.-Berlag

G. m. b. H. fucht für fofort für felbft. Boften eine

Dame and ber Lad., Garben- ob. Chem. Brauche, Die perfeenograbbiert u. Mafchine ichreibt. Go tommt nur eine nicht zu junge, feriöfe und bertrauenswürdige Kraft in Frage. Dif. m. Neferenz., Schaltoford., Botogr. u. F. 624 a. b. Zagbi.-Beri.

Bermetungen

Jeder Mieter

der bier Wohnung fucht o. Laufliebhaber für P705 Dillen u. Landhauser berlange die Wohnungs. Liften des Gaus- und Erundbefiber Bereind, Direktionsgebäude Luisen-ftrade 19. Ih. 439, 6282.

1 Bimmer.

Ablerit. 57 1 8., K. u. K.
Ablerit. 63 1 8., K. u. K.
Ablerit. 63 1 8., K. u. K.
Abolfit. 3 W. S., B. u.
K. Kahr. Berkodle.
Aibrechrit. 11, Dih., 1 3.
u. Kuche iof. au v. 405
Bertramitr. 20, K. D., 1 3.
u. Kuche i, od. ipāt. 346
Vicidijit. 34, Dib., 1-Kim.
Bodin. auf Juli. 729
Bliiderfit. 15, 1, 1 8., K.
Bulowitr. 9, Sih., Stude
u. Kuche (Wrick.) 15 W.L.
Dobh. Str. 120, D., 1 8.
u. K. an eing. K. a. 1 6.
Kr. 12 W. Kah. W. Stoll
Tity. Str. 14, W., 1-3.-28
Gerdader Str. 4 1 8., K. Gitv. Str. 14, M., 1-3-28
Gebacher Str. 4 1 8. R.
Felbitr. 10 Mj., 1 u. 2 3.
Felbitr. 10 Mj., 1 u. 2 3.
Felbitr. 19 Mj., 1 u. 2 3.
Felbitr. 19 1 Sim. u. R.
Francostir. 8 1-Sim. u. R.
Francostir. 8 1-Sim. u. R.
Francostir. 19, B., 1 - 2 3
Francostir. 22 1 8. u. R.
Friedrichter. 55, Stb. B., 1 8. u. R.
Friedrichter. 11, D., 1 3.
Gweifenauftr. 12 1 Jim., R., Ffb. M. 1 r. B3192
Gobenftr. 7, S., 1 R. B3
Goetheftr. 17, Stb., 1 3.
Gweifeit. 17, Stb., 1 3.
Fische. Dagwooder. 3. but.
R. Goetheftr. 18, 2 654
Octenenttr. 16, Wib. B. u. Ocienenstr. 16, Web. B. u. S. Ocienenstr. 24, G. Schafer.
1-Sim.-Bohn., Sth. 726
Dellaumbstrese 16 1 8.
R. m. Wolch. B. D. 183

dellmundstraße 53 schöne 1-Zimmer-Wohn. Rab. b. Gebr. Schmitt. B3947 b. Gebr. Schmitt. B3947
Sermanijer. 3 1 8. u. K.
Sirjedge. 18 1 8. k. K.
Kavellenste. 36. Erbgesch.
1 81m. u. Kuche su vm.
Rleifrster. 3 1 8. u. K. im
Bisch. R. B. 1 r. 809
Leberge. 12, S. 1.8.28.
Loster. 12, S. 1.8.28.
Loster. 12, S. 1.8.28.
Martiter. 12, Sin. 1 8. u.
Martiter. 12, Sin. 1 8. u.
L. Kuche. Kab. 8. 2 r.
Dianergasse 14 Mcd. 28.
1 81m. u. K. soi. 850
Midelsberg 22 1 gr. 84m.
u. Kuche. Stb. 1. Juli.
Rib. Bob. Stb. 1. Juli.
Rib. Bob. Stb. 1. Juli.
Rib. Bob. Stb. 1. 3. Moriofir. 15, Arify. 1 S. u. A. Offi. 1 St. 668 Moriofir. 18, Dio. 1 S. A. Blatter Str. 46 1 S. u. A. Rheingauer Str. 13, S. 1. Blatter Str. 46 1 8. u. 9.
Rheingauer Str. 13, D. 1
ich. 1-8.-28., 1. Juli. 606
Rheing. Str. 15 1 8., S.
R. d. L. S.-28., 1. Juli. 606
Rheing. Str. 15 1 8., S.
R. d. D. Cartimann. B3006
Richfitr. 10, B. 1 8., S.
Richfitr. 17 1-8.-28., D.
Röderitr. 3 1-8.-28., 16.
Römerberg 8, D., 1 8., S.
Röderitr. 3 1-8.-28., 16.
Römerberg 8, D., 1 8., S.
Rüderitr. 3 1-8.-28., 16.
Römerberg 10 1 8. u. S.
Rüderitr. 3 1-8.-28., 16.
Römerberg 10 1 8. u. S.
Rüderitr. 3 1-8.-28., 16.
Römerberg 10 1 8. u. S.
Rüderitr. 25, Fip. 13.
u. S. woogaagsh. 1. o. fp.
Gaalgaffe 16, Orh. 2 1.,
1 8 im., Rüde. Alloven.
cv. mit fl. Berthiatte.
Gaalgaffe 16, Orh. 2 1.,
1 8 im., Rüde. Alloven.
cv. mit fl. Berthiatte.
Gaalgaffe 16, Orh. 2 1.,
1 8 im., Rüde. Alloven.
Gaatg. 28 1 8., R., gl. 234
Genacifitr. 4 1 8., R., G-18
Genacifitr. 9, D., 1 8., gl.
Schackfitr. 9, D., 1 8., gl.
Schackfitr. 5tr. 20, S., 13
Galuiberg 21, Gels. 1-8.
B. m. 36 an 1. B. gl.
Genacifit. Str. 10 1 8. u.
R. G. B. Angui, nachm.
Gedwaldacher Straße 83.
Sim. u. Rüde su berm.
Gedwaldacher Straße 83.
Sim. u. Rüde su berm.
Gedanplaß 6, Soh. Frift.
1 8. u. Oten u. Gos 4.
Roden. Räh 2. B 4754
Gerrabenstt. 31. G., 1 8.
Rüde, Relier. an rukinges
Gedang auf 1. Nami.
Secrobenstt. 31. G., 1 8.
Rüde, Relier. an rukinges
Gedang auf 1. Nami.

Steingeffe 11, B., 1 Bint. ering. 14 1 8. R., dringaffe 15, B., 1 3 Siechengalle IS, S., I Sim., Küche, neu hern. Käh. henneunonn, 3 lbs. S21 Ereing. 17 1 S., K. 857 Erififtr. 24, H., I Manj., Jim. mit Kuche. 331 Besteubstr. 20, Rtb., 1 S. Binfeler Str. 8 1 Sim., 1 Kide, 1 Refler im Bob. Frontitod, on rub. Leaste an berm. 814 See Propertier. In Fig. 814
Borffer. 13 1 Sim. u. K. Borffer. 31, Sts. 1 Sim. u. K. Borffer. 31, Sts. 2 Sim. u. K. Röß. Bob. D. 431
Bieteuring 3, S. B. 1 S. u. Kride im Abfell.

2 Bimmer. Staterstraße 9 2-8im. B. Siblerstr. 28 2 3. 18. N.B. Noderstr. 42 2-8. IS. 1. 6. Adlerstr. 59 2 3. u. A. 711 Abfordtr. 62 2 Sim. u. A. Bleichtr. 37 M.B. 2 8. u. A. Nah. B. B4640 Midderstr. 8, D. 2 3. A. 1. Just. Nah. Bbb. 1 L. Blüderstr. 15, D. 2-8. B Bübingenstr. 8, B., 2 8. u. A. mit Deizung ab 1. Juni zu berm. 784 Dambachtal 14. Gifb., Mis-Mblerftrabe 9 2.8im.-98 Dambachtal 14, Eth., M. Bobn., awei Kammern. 1 Kuche, isfort. 25 Mt. mtl. Rab. C. Bhilippi. Dambachtal 12, 1. 637 Doth, Str. 85, M. D., 2 S. Drubenstr. 8, Mib., 2-8.-B. 5 D. N. Bieffermann Effaffer-Blat 6 fc. Bohn. Dis, a. v. B5214 Keldir. 19 2 8im. u. S. Freibitr. 21, Cfb., 2 3, R. Frankenstr. 23 2-3-38, D Friedrichstr. 27 abgefchl. 2-3-38, an rub. 2, 686 griedrichtt. 21 adgelch.
2.3.-33 an rub. 2. 686
Georg-Augnster. 8, 20. 3.,
2- 05. 3-3im.-Bohn. aum
1. Juli au berm. Räh.
beim Hausbern. B 4490
Göbenstraße 22 2 3im. u.
Rüche, Oth. au v. B3391
Delig. Str. 3, 2 3., Nib.
Deleuenstr. 11 2 3. u. s.,
B. 1 1 3. u. s., Nib. 2.
Deleuenstr. 19 2 3im. u.
Rüche mit Gas. Settenb.
(Dachisohn.) auf al. 06.
ibater zu berm. Raheres
Borbenbouss 1. Stod.
Delmunditt. 27, 0., 2 3.
Delmunditt. 28 2.3.-28. f.
Delmunditt. 29, S., 2 3.

Definunditt. 44 ich. 2- bis 3-3tm.-Bodn., Dach. 751 Derberitt. 1, Gib., 2-3-88. Dermansitt. 3 2 3 u. A. Dermansitt. 3 2 3 u. A. Dermansittagife 3, dib., 2 3im. u. Aüche. 276 Derramüblgaffe 3 2 Bim. u. A. ioi. od. ipat. 780 Dirichar. 10 2-3-82. 620 Dirichar. 18 2-8im. 28odn. Rupellensit. 16 Artip. 28., 2 S., A., Gas. im Afficial. an ruch. Scatte 5, v. Rob. bei A. Berg. doi: 824 Rapellensit. 16, Gib., od-octal. 2-3-82 m. Bolf., elettr. Richt, Gos., an rub. Beante su berm. Räheres bei Mun. Werz, doi: 822 Bente au bern. Näheres bei Mug. Werz, bai. 822 Buriftraße 3 D. 28., 2 8. Buche, auf sofort. Refferitrafte 31 2-Bimmer-

Refleritraße 31 2-Rimmer-Behn. mit Kiche, mit oder ohne Laden, neu berger... fofort od. ipäter an berm. Räh. b. dans-berwoller, 1. Giage 118. Richs. 49, Brifp., 2-3.-38. Meikfit, 5. Sto., adoccids. 2-3 im. Bohn. im 3. St. Räh. Bart. r. B 5844 Lehritr. 12 O 2-8.-38. 721 Leibr. Str. 28, d., 2-3.-38 Leibr. Str. 31, d., ichone 2-3 im. 28 for. 25 Mt. Markifft, 22, Stb. Brifp. Martifit. 22, Stb. Brilip. 2 S. u. R. an ruh. Wiet. Rab. Bob. Griefel. 379 Warisfir. 48, Sib., 2 Sim., Kuche, Keller. Nah. B. 2 Rab. Bob. Griefel. 379
Blaritift. 48, Stb., 2 Jim.,
Rüche, Keller. Räh. B. 2
od. Mainier Str. 88, 1.
Neroftr. 11 2 8. u. K., 36.
Recoftr. 25, Stb. 1, 2-8.
Bodon. auf fofart. Räb.
Luifenitrafia 19. F 384
Netterbedfir. 21 2 8. 28. 5.
Oranienfir. 8, Stb., 2 3.
Oranienfir. 22, Bob. D.,
2-8.-B. fof. R. Egenoff
u. Luifenitrafia 19. R. 5382
Dranienfir. 56 2 3. 28.,
dtb. 3, 1. 3uli. R. 3, B.
Oranienfir. 62 2.3 mmer.
Bodon. Mith. Dach. 680
Blatter Str. 28 Bodon.
2 Him. u. Küche. F 335
Planter Str. 28 Bodon.
2 Him. u. Küche. F 335
Planter Str. 32 2-8.-B.
Namenthaler Str. 6 2 R.
U. Küche f. od. spat. 608
Rauenth. Str. 9, Mith.
2-3.-B. joi. od. sp. 8086
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. sp. 8386
Namenthaler Str. 9, Stb.,
2-3.-B. joi. od. s

Nömerberg 6 2 3im. u. Rüche fof. ob. fpåt. 889 Römerberg 15 2 ff. 2-8.-Bobn. mit Krüche n. Zub., Stb., fofort zu berm. Saaignfie 16, 5th. 2 L. 2 8im., Küche. Rommer, ev. mit II. Wertfrätte. Schachtfir. 11 ich. 2-8.-98. Scharnborfiftr. 11 9 1 Gi. u. Luisenstr. 10, B.
Sebanstr. 6, Bhb., 2 Bim.,
1 Kuche zu berm. B4987
Seerobenstr. 26, B., 2 3.
Steingasse 4 2 Bim. u. K.
Steingasse 10 2 3., K. K.
Steingasse 11 FrontspixEbohu., 2 Jim. u. Kriche
zu berm. Rab. B. 783
Steingasse 20, D., 2 3. u.
R. soi. ad. spat. s. b. Kah
bei deller das. F671
Steing. 34 2 Rim., Rüche.
Taunusstr. 18, Seb., 2-3.
M. R. C. d. Basserie. 4.
Bagemannstr. 14 2/3-3m. Bagemannftr. 14 2/ Weberg, 46 2 8. u. Beberg, 46 2 8. j. R. 399 Beberg 46 2 8. K. 399 Bebergaffe 48, i. Laden, ich 2-Lim.-W. mit Zub. fesort ed. ipater zu vu. Beberg, 50 2- u. 3 Lim. Berberktraße 10 2-Lim.-Dadnvehn. Sth. Rab. daf. bei Baffer. B 5350 Beitenbitt. 8, S. 2-3-23. Bestendir. 10, deb., 2 8, 1. 91, 1. 3111. A. B. 1. Börthir. 24, dib. Frip., 2-8.-88, m. Md., f. c. (v. Börthir. 26 M.-28., 2 8. Manf. 23., 2—3 Bim., auf fofort zu berm. Raberes Sellmundfir, 46, 1 I. 402 2-3im. Wohn. mit Saus-bermaltung zu bm. Nab. bei Lemp, Luzemburg ftraße 9. 77

3 Bimmer.

Sá. 2-3im.-B., Dachit, Glaschick, mtl. 26 Wt., auf 1. Juni od. spät. su vn. N. Zietenr. 12, S. B. od. Bärenirraße 4.

Aboliftraße 1 8-Simmer-Moderate 1 3.3 innecession of the control of the co Delnopeeftr. 8, 2, fcone 3-Sim.-Bohn. mit Bub. au berm. Rah. bof. 627 Mani. Bohn, bon 3 Bim. fofort gu verm. F 642 Dobbeimer Str. 83, Mtb., 3-8im-Bohn, mit Haus-berm, fof. Räh. Kaifer-Fr-Ring 36, P. B 4495 Ellenbogengaffe 7, Sth. 1. f. 3-8.-28. R. 3, 1, 750 Emfer Str. 58, Sb., 3-8.-Bohn. mit Bub. an ruh. Freidir. 18 3.8.28. 407
Frantenitr. 13 3.8.28.
Fip. 1. 7. 9. 8. B3843
Friedrichfter. 8, 8. 8. 3.8.
Fib. 1. 7. 9. 8. B3843
Friedrichfter. 8, 8. 8. 3.8.
Fib. 1. 7. 9. 8. 8. 3.8.
Friedrichfter. 8, 8. 8. 3.8.
Friedrichfter. 50. Gerdocich.
Saim. Boods. auch für Bürd. joi. od. ip. B2817
Bähenfter 16. ich. 3.81m. Wohn, ouf 1. Juli ober später zu verm. B 4924 Geetheftr. 18, Gde Morits-itrose, gr. 3-3-28. 770 itreße, gr. 3-3.-28. 770
Säfnerg. 16, 1, 3 8. R.
1. Jub. iof. ob. ipat. 801
Sartingftr. 8 3-Sim. 28.,
Socho. mit Boll. u. all.
Jubeh auf 1. Juli. 826
Sartingftr. 13, 2. gr. 3-3.
B. elelir. L. Gas. Ball.
Oeleuenstr. 13, B., 3 Jim
mit Rüche u. Reller iof.
ober ipater au den. Röh.
Schwalbacher Str. 36, b.
Geden. Reugedauer. 442
Oelenenstraße 25 ist eine
Bohn. deineh. auß 3 8.,
1 Rüche u. Reller, auf
iof. zu derm. Röh. bei
fot. Rugedauer. Wäh. bei
fot. Ruger. Reller, auf Bohn. beiteh. aus 3 3., 1 Suche u. Seller, auf fof. au berm. Rah. bei fet. Bieiffer im D. 782 Hellmundür. 2 fd. 3.3.

B. J. Oft. R. I I. 363 Gestmundür. 16 gr. 3-3.

Bohn. mit oder ohne Berfit. a. 1. Juli. 509

Sesserfit. a. 1. Juli. 509

Sesserfit. 35. 1. 3 Sim. u. R. 300

Sesserfit. 35. 1. 3 Sim. u. R. 385

Serserfit. 35. 1. 3 Sim. y. 2 Roul. c. l. 2. 1. Juli. Sermannitr. 26 3-3. 28.

Podifit. 3 3 3 u. R. 385

Sarlitr. 31. Frifd. 3 3. u. R. 385

Sarlitr. 31. Frifd. 3 3. u. R. 385

Sarlitr. 31. Frifd. 3 3. u. R. 385

Reflectit. 10 3-3. Bohn. auf 1. Juli. 3 Sim. Moritett. 47, S., 3-8-88. Moritett. 72, S., 3-8.-M.-E., wes L. R. B. A. 765

Rüllerftr. 3 Frift. Bodn.

8, 1. Odt. nur an ruhnge
Riefer absna. 3 Bim.,
Rüche uim. Gingut. bon
10—12 bormitiags. 512
Reroftr. 18, 6. 1. 38.25.
Reroftr. 26, 2 r., 3 Sim.
u. Kiiche. Eleftr. (Kos.,
auf 1. Juli zu vm. 776
Reroftr. 27, 8 Fip., ich.
3-8.23. R. 6. 2 o. 8. 2
Rieberwaldstraße 6, 2 Ifs.,
herrichaftl. 3-8.25. mit
Rubehör auf 1. Juli zu
verm. Ru erfrag. Rieberwalditraße 6, 3 Ifs. Ingrieben wilden 11 u. 1.
Dranienstr. 23, 201 B.
1 Bohn. 3 B. 1 Rüche,
co. 1 Kammer, joi. 0. 10.
Römerberg 8, 5. 3 B., g.
Römerberg 21 3-Rim.-B.
Scharnhoeftstr. 34, 6. 3
8. 3. 1. 7. Räb. E. 1 r.
Schierst. Str. 32, 8. 3
8. 1. 7. Räb. S. 1 r.
Schierst. Str. 32, 8. 3
8. 3. 3. 1. 3 ust.
T. Schwalbader Str. 19, 1.
Tochnung. 8 Stm., Rüche
u. Bubeh. 700 Mt. 444
Seerobenstr. 27, 8. 3 R.
Steingasse. 700 Mt. 444
Seerobenstr. 27, 8. 3 R.
Steingasse. 15, 8. 50.

Steingasse. 16. 6. 8.
Steingasse. 15, 8. 50.

Steingasse. 15, 8. 50.

Steingasse. 16. 6. 8.

Steingasse. 16. 8. 20.

Steingasse. 17. 8. 3 R.

Steingasse. 18. 5. 5. 5. S.

Steifikr. 24, B. 3-8. B. u.

Rub. Räb. 1. Gt. 600 Müllerftr. 3 Frift. We s. 1. Oft. nur an unt Mieter absug. 3 Bi

Gur Beruf. Bebern. 7, Gde Spiegel-gaffe (Mahe bes Rurb.), preism. 3-5-R. Bohn., mit ober ohne Laben per balb. Rab. Edlaben, 287

Webergasse 32, Ede Saalgasse, gegenüber d. Kaisgasse, Bad., I. L., 3-g.,
Bodn. sot. od. (pat. 286
Reberg. 56 3-g. 28., 2 Et.
iof. Käh. 1 IIs. 446
Weilste. 2 II. Bettip., 3 R.
Reilste. 2 II. Bettip., 3 R.
Reilste. 11, 2, 3 ich. Jim.,
Kuche n. Bubehör zum
1. Juli eb. (ofort. 611
Weilste. 13, Barth, ichone
3-Zim.-Bodn. 3 vm. 715
Weinfeler Str. 8 3 Jim.,
1 Küche, 1 Keller, im
Oth. 3u verm. 813
Zimmermannstr. 3 gr. 3-Bimmermannftr. 3 gr. 3u. Bub. Rah. b. Diels.

4 Bimmer. Gde Welheid u. Oranienitraße 13, 2. St., große
4-31m.-Bohn & v. 752
Bleichfte. 47, B. 3, 4-8.
Wohn. iof. o. ipat. Rah.
Düro im Oof. B 3027
Ger. Burgitr. 17, 3, 4-8.
Bl. Burgitr. 9-4-8. Bohn.
mit Rub. iof. o. ip. (lange
Beit von Arzt ben.) F208
Dambachtel 10, Gth. 1.
4-8-B. neuseitl. eing.,
iof. od. fp. R. C. Bhilippi,
Oanbachtel 12. 451
Doub. Str. 39, B. 4-8. u.
Bub. Gartenb., iof. o. ip.
Dush. Str. 78 4 Sim. 635
Doub. Str. 102, 1, 4-3.
Bohn. iofort ober ipater.
Rab. Molfereilad, B3028
Doubeimer Str. 114, 2,
4-8 im. B3 507
Dreiweidenfix. 8, B. 4-8.
Dreiweidenfix. 8, B. 4-8. M. Bigger, Loben. B3029 Dreiweibenftr. 8, B. 4 S. Trubenftr. 1, 1, 4-8, 2B. for. Näh. bei Kosmehl u. Lutienitraße 19. F 202 Emfer Str. 8 4 Sim. R., Rad. El., gr. bergl. Balf. Sih. B., 11 - 12, 3 - 5. Gubenftr. 12, 1, 4-3, 2B. Had. Gos. El., f. S. 454 Woetheftr. 18, Ede Moris, itrope, 1. Et., gr. 4-3, 2B. Guffav. Abolfftr. 10, 1, fd. Oufrav-Molffir. 10, 1, fd. form. 4—5-8.-W. 460 Gerberfir. 27, 1, 4 S. N. V. Jahnfir. 4, 1, 4-Sim.-W. gu berm. Nob. 6, 1. Derberitt. 27, I. 4 S. M. B. Jahnfir. 4, 1, 4-Sim. B. 50 berun. Nob. 6, L. Raifer-Friedrich Ring 47 berrichaftl. 4-Sim. Bohn. mit reichl. Subeh. Gas, eleftr. Licht, fof. od. ipät. Ju berm Räh. 2 L. 474. Rapellenftr. 18, 1, 4-Sim. Bohn. Räh. 2 L. 474. Rapellenftr. 18, 1, 4-Sim. Bohn. Räh. Rapellenftr. 20, B., bei Ries. 475. Reiteritr. 11 4-Sm. W. 13, Alarenthaler Str. 3, 1 u. Dochd. 4-Sim. Bohn. m. Bad. eleftr. Licht ufin. Räheres Dochbart. t. Langaaffe 5, 2 r., 4-Sim. Bohn. dum 1. Juli. 744. Langaaffe 5, 2 r., 4-Sim. Bohn. dum 1. Juli. 744. Langaaffe 5, 2 r., 4-Sim. Bohn. dum 1. Juli. 744. Langaaffe 38, 1, 4-Sim. Bohn. Räh. Geefel. Dutgeichaft. baf. 477. Langaaffe 38, 1, 4-Sim. Bohn. Räh. Langaaffe 38, 1, 4-Sim. Bohn. Räh. Langaaffe 38, 1, 4-Sim. Räheres dofelbit. 478. Lugemburgitr. 2 4 Sim. mit Subeh. fof. ob. ipät. Räheres dofelbit. 478. Lugemburgitr. 2 4 Sim. m. R. fof. Räh. Branth. Bortistrafte 35. 740. Lugemburgitr. 2 4 Sim. M. Sortistrafte 35. 740. Lugemburgitr. 2 4 Sim. M. Sortistrafte. 12 4 Sim. M. Sortistrafte. 12 4 Sim. M. Sortistrafte. 12 4 Sim. M. Sortistrafte. 37, 2. Starftitr. 12 4 Sim. M. Sortistrafte. 13 4 Sim. M. Sortistrafte. 14 Sim. M. Sortistrafte. 14 Sim. M. Sortistrafte. 15 Morioite, 42, 2, 4-3im.-26.
Oranienste, 54 4-8.-28.
(1660n, B 00. 1, St. 483
Shilippsbergster, 30, B. I.,
4-8.-28., S., cd. Garten.
Philippsbergster, 33, 2, 4
00. 5 8, u. R. for, 0. sp.
Roh. Bart rechts 485
Philippsbergster 58 sine
4-8.-Wohn, sof, od. spät.
Perns. Rab. Steger, 496
Bhilippsbergster 41, Wohn
(4 Runner u. Rubebör)
sum 1, Juli 4u bm. 705
Blatter Str. 15 sch. 4-3.
Bart.-Wohn, Bad. Balf.
Bargarten, Rab. 8, 625
Raitenth, Str. 17 4-3.-W. Raitenth. Str. 17 4-3-38. M. Rabesh. Str. 31, 11. Nheinstr. 101, 3, gr. fonn. 4-3-33., 1 Oct. N. 1 v. Richlitt. 16, 1,

nahe Raifer FriedeichRing, berrich & R. B.
mit 1—2 Dachaimmer u.
reichl. Rudehör fof, ober
a. 1. Anli an dermieten,
Röderstr. 42 eine schöne
4-Sim.-Bohn, 2. Et., m.
Bad. Elestr., Gas. auf
sof, od. spät. au d. Räh
destelbit Barl links, 489
Röderstr. 47, 2. 4-Sim.
Bohn. auf 1. Juli oder
idater au derm. 786
Rounstr. 12 4-Sim.-Bohn.,
1. Et., nebit Subchör auf
sof, od. spät. au d. B3049
Rüdesheimer Etr. 38, 21.
ich. 4-Sim.-Bohn., Bad.,
Ball., Erfer, elestr. Licht
aum 1. Nuit au derm.

Scharnhorststr. 22 4-8-B. Walt., Erfer, cleftr. Licht aum 1. Auft au berm.
Scharnhorftfr. 22 4-3. 28.
R. Rübesh. Sir. 31, 1 L.
Schlichterftr. 13, Sv. ich.
4-3. 28. N. daf. 8. 743
Secrobenstr. 21, 3. 4-3. 28.
Stiftstr. 19 ich. 4-8. 28.
mit Bad, el. Licht. 496
Westrieftr. 6, 2, ich. 4-3.
Bohn. infort oder später billig au berm. 757
Borfitr. 27, 1 L. ich. 4-3.
Sohn. fof. Räh. Erdg. L.
bei Bierich.
Gartenvohnung. 4 fonn.,
iwi gelegene Zimmer

frei gelegene Zimmer mit Zubehör zum 1. 10. mit Subebor sum 1, 10.
billig zu verm. Käh.
Neuberg 2, Erdg.
In fl. Billa, Dohenlage.
Käbe d. Kurh., 5, 1, Oft.
ich. 4-3. Bohn, mit Zub.
1, St. 3, derland
iann mit derm, werden.
Käberes Kichard-Bogneritrake 28, B. Bet. 10—12
4.8. Wehn. 1, Grage. 2

4-8 Bohn., 1. Stage, 2 Mid., Balt. uiw., in ich. rub. ael. Saufe f. Knaus. ftr. 2. R. baf. o. Gramm, Bellristal, Billa Berta.

Stemmer.

Stocheiber. 14, 1, 5-3im.
Bobn. aum 1. Juli ob.
Cftober. Einauieben von
½11—½1 u. 4—5. 709
Tholifit. 1a, 1, 5-3. £8. 3b.
Ibolifitraße 8, 1, 5-3. £8. 3b.
Ibolifitraße 10 5-3im. £8.
Ibolifaller 10 5-3im. £6.
Ibolifaller 10 5-3im. £6.
Ibolifaller 10 5-3im. £7.
Ibolifaller 11 1, 1, 5 3im.
u. 9, ab 1. Juli. 775
Ibolifitraße 11 5-3im.
u. 9inde ab 1. 3b.
Ibolifitraße 11 5-3im.
u. 9inde ab 1. 10 741
Bismardt. £7, 2, 5-3im.
Exodu. aum 1. 10. B2191
Bülowitr. 2 mod. 5-3. £8.
mit Subehör au pm. 491
Dambachtal 8, 1, 5-3. £8.
i. 1. Juli. 9, 1, 5-3. £8.
In 10 ipat. 9, 1, 5 Simmer. berrich 5-8.-28. m. teich. Bubeb. fof. au b. Näh. b.
Dormann, Emier Str. 44
(Bart.) ober Mauritinsfiraße 7. Bart. 1845
Briedrichit. 46, 3. schone
5-Sim. Bodn., Gas. ct.
Licht. Bad utiv., fof. od.
später au verm. Näheres
bei dausdmeisterin daas,
dinterbans 2. St. c. 674
Goethestr. 15, 1. 5-8.-28.
Jub. i. Näh. das. 502
Goethestr. 27, B., 5-8.-88.
jof. Näh. Lutschitt. 19.

Sainerweg 4
aer. sonn, 5-8.-28ohn, mit

Dallieribeg 4
aer. fonn, 5-8. Wohn, mit
reichl. Ind. Sochu. el.
Licht. Zentrald. for, an
verm. für e. Mrst voll.
Heberfir. 2, 1, 5 ich, Jim.,
fompi. Bad. Ball., eleftr.
Licht verw. R. L. 648
Serberfir. 31, 1 n. 3, 5 3.
Bad. el. Licht, f. o. wat.
au verm. Rad. bod. 516
Serrngartenfir. 5 ich, 53. E. Bad. Gas. El. 2
Rid., 2 R., for.
Tahnstr. 42, 2 Et., 5 8.
Ruche u. Aubedor. Rad.
dozelvit oder Abelberd.
jur. 28, 1. Tel. 676. F652

Raifer-Fr.-Ring 53, Bi berrich. 5- u. 7-8.-Wohn. fof. od. spat zu v. Aab. Dausmeister Seid. B2752 Karlitt. 41 5-Kim.-Wohn. 3 Stod. f. od. spat. Spat. Rirchasse 74 5 Kim. mit Jubehör. pass für Büro, Arzt od. Geschäftsam. 3u vm. Rab. Lederbol. 522 vm. Nab. Lederhol. 522 Klarenthal. Str. 2 5-8... Bohn tof. od. ivat. 523 Rfarenthaler Str. 5 5-8... Bohn Nah. B. r. B3039 Klingerfir. 1. Ede Blatter Str., fr. L. ich. 5-8... 10f. Nah. Bart. r. 524 Lurembitr. 3, 2, 5 3. m. 3... G. El., r. M. K. F. Marlitit. 22, 2, 5 3. M. Marlitit. 22, 2, 5 3. N. M. Subeh. für Wohn. u. Geschäftsaweste geeignet, aum 1. Oft. b. 3. 3. vm. N. doi. bei Griefel. 512 Wanritiusstr. 14, 2, a. iof. Mauritiusftr. 14, 2, a. fot od. spat. ar. 5-8, 48. mit Ball Rab. 1 St. 527 Wichelsberg 2 5 B. 3ub. sof. R. Edl. 750 Wt. 529 Morisfir. 38 5 gr. Sim Bab, cl. 2., 1. Oft. 74 Morisfir. 47, 1; 5-8-29 Morisfir. 52, 2, 5-8-29

Merotal 55 5 Sim., Rücke n. reicht.
Rubehör, auf sofort ober ibater zu bermieten.
Anguiehen zw. 11 u. 1.
Nerotal 55, 1. Stod. 772
Rifolasitr. 20, 3 u. 4, 28., 5 3., 3ub., sof. o. ib. R.
R. Koch, Luifenstr. 15, 1.
Dranienstr. 48, B. 2, 5-8., 28. m. Bub. R. B. F645 W. m. Bub. R. 8. F 645 Dranienstr. 60 V. 2 hodib. 5-8.-B., K. 2 Kell., 2 Mid., Bad. el. Lidit, sor. over spat preism. Nan. bas. Mtb. Bart. F218 Philippebergftr. 27, 8, 8,-28., ar. Bif. Rab Billa Blatter Str. 69, Unt. d. Eichen, ich. fonn. Bobn., gef. Sobent., am Bold, eleftr. mit gr. Gerten gu micten. Rab, bai. Rheinstraße 115, 2, neu herger, jonnige 5-Sim.
Wohnung mit einger.
Bod, eleftr. Licht, Gas, Kohlenaufs., f. 1280 Wt.
Tofort au vermieten, Beifeltigung jederzeit.

Este Rhein- u. Schwald. Str. 2 5-8-23. m. Suh. Rübesh. Str. 6, 3, 5 3. u. Sub. auf 1, 7, ob. ipater. Räh. daf. ob. Abelheid-itrahe 85, Erda. 644 Rübesh. Str. 28, 3, 5 3. Rübesh. Str. 28. 3, 5 g. u. Aub., Sentralh. i. od. ipiter zu verm. F355 Scharnhorftftr. 37, 3 St., 5-3im.-B. Räh. 3, 587 Scheifelftraße 2, 1. Stof. 5-3. B., Kiiche, 2 Ball., Gas u. eleftr. Licht, auf 1. Oft. Räh. Bort. 703 1. Oft. Nab. Bort. 703
Schierst. Str. 36 herrich.
5 6 Jim. B. 4 vm. 712
Neubau Schillerplats 2.
mod. hochberrsch. Wohn.,
5 R. u. Diele Mädchen.
u. R. Lift, Dampsmilbereit., ständ. Warmwaff.
Bereit., ständ. Warmwaff.
Bereit., Bab. mod. Küche.
Osab. Gl. R. Aust.,
R. Lift.
Sam., Wolder. Trefor.
Rac., S. Zel., 1, 10, N.
Schilchterstr 11, 5, neub.,
6 R. Bad. a. Aust. N. 2.
Schwalb. Str. 43, 1, 5 &
Zannusstr. 64, 1, 5-3.-28 Tannusstr. 64, 1, 5-8,-22 ouf fof. Rah, daselbit : Luisenstraße 19. F 63
Tannusstr. 69, 1, schon b.-Sim-Wohn mit Sudouf I. Ok. Rah. B. 76
Ballufer Str. 8, B., 5-8, B., R. Rheinstr. 69, 1 Wallufer Gtr. 12 5.8im. Bohn. m. reichl. Subch. zirm 1. 7. zir berm. Räh. baselbst Bart. 669 G. für Geickästszw. 542 Bilbelminenstr, 37 (Villa) n. Bald. Sodwart., 5 S. wsir, auf 1. 10. 18 s. vm. 5. Bimmer . Wohng.

o. Jimmer. Wohng, neu bereericktet, m. Bab, elektr. Licht. Gas, groß. Balkon, plöst, Umangs balber auf 3 Nahre mit bedeutenbem Rachlaß au verm. Schlickterstr. 18. Anheres Parferre. Billa Wetterau an Daltest. Termelbach, 5-8,-28, mrt Obit. u. Gemitbeaart. u. Croll f Dien Gest. 10.

Chit- u. Gemisegart. u. Stall f. Bicg., Gefl., 1. 10.

6 Bimmer.

Mbelheibstr. 56, 1 u. 2 St., fd. 6-8.-28. fof. o. sp. N. d. Saudin. t. Hof 556

Aldelheidstr. 74 Bart., 6 Sim. mit In. bebor, Gas u. elettr. Licht auf iofort zu ver-mieten. Rab. Abelheib-ftraße 74, Bart. 694

Bismardring 4, Dochpart, ich. 6-8,-28., rchl. Jub. Röft, b. Sansbertw. Dreel-meidenstr. 1, B. r., u. Abeinstr. 42 (Landesbl.).

Derbeim. Str. 35 6-8.
28. 3. Et. jof. bill. Rah.
bof. 2. Et. r. a. Abelbeibfit. 28. 1. Ripr. 676. P651
Doth. Str. 38 6-8im. 28.
2. Stod. Rab. B. 558
Gmferfir. 22 berrichaft.
6-7-Sim. 28. anf 1. Oft.
Rah. bof. ob. Raurifinsitr. 1. Marr. T. 806. 728 Richrichftr, 40, 1, Ede Rirchg, fch 6-8-28., Ter. u. reicht. Zub. fof. 550 Raif.-Br.-M. 3, 1, fcb. ger Caifer-Fr.-Ring 34 Wohn, naus neu berg. fof. od fp. R. Hausberw a. Rail.-Jec.-R. 74, Erbg Raifer-Friedrich-Ring 5 2. u. 3. Ct., berrichaft 6-3im.-Bobn. Rab. Raifer Friedr.-Ring 64, 1, 6 8., Bub., fot, ob. fpat au bm. Rab. Bart. 581 6-3-16br.-Ming 88, 6-8-98. N. Lad. T. 6.8.-23. W. Lad. E. 4683.

Riarrnthafer Str. 1, 69.
6-8.-28.66. f. o. fp. 563

Roristir. 15 6-8im.-48.
3 6t. 800 At. 1 Oft.
cbil. Sept. Aaf. 1 I. 697

Moristir. 31, 8, fd. 6-8.
28. r. 8ub. Gl. & B.
Balf., vollit. neu. fof. ob
fp. A. baf. u. Ropp. 585

Vitalagurafie 41, 1, jit

fp. A. baf. u. Rapp. 565
Rifslasstraße 41, 1, ist
eine hachberrich. Wahn,
bon 6 Rim., ar. Bah.
Ballon, Beranda, Kücke
u. reichl. Zubehör, wegen
Weazugs zu verm. Käh.
basestin im Erdgeschok
bei Meier. 791
Rheinstr, 46, 2 St., 6-3.Wohn, mit Lubeh. zu v.,
Kah. Landesbant. F205
Rheinstr, 72, 2. St., 6-3.Bohn, mit all Lub. auf
iof zu v. Käh. A. 567
Rheinstr, 78, B. u. 1 St.,
ie 6-3. 98. Räh. Rheinit. 83, P., 11—12. 568
Rheinstr. 86 6-8im. 26.
iehr geräumig, ruh., auf
tofort. Bor. u. Sintergarten. Räh. Bart. 722
Rheinstr. 88 6-8.-B. mit

Rheinftr. 88 6-8-28. ml Rübesh. Gtr. 7, Erba. 6-8im.-Wohn. 4. 1. Off Angui. von 10—12 Uhr Stiftftraße 12, 1, bubich 6-Bim. Bobn. fof. 570

Edwohnung,

Taunnofte. 13, Ede Geis-beraftrafie, 6-7 Rimmer, Anfang, elette. 2., Gas, Strib., fof. ob. ip. Rab. 1. St. bei hand. 571 Tournsitrage 33/53

1. St., 6 ept 9 Sim., für einen Arat vaff., Berfonenaufang, Gas, eleftr. Licht, Bad, auf fof, ober fodter gu verm. Raberes Möbelhandl, ob. 2. Eted, Biftvriaftr. 17, in Billa 2. St., berrich. 6-3-B mit Zentrolheis, auf sof Luifenftr. 19, B. F 384 Wielandftr, 19 berrichaftl. biele, Bentralbeig.

7 Simmer.

Mbotfoaller 9, 2, ich. 7-8. 28. m. Bub., iof. od. fpåt Angui. 1/211—1, 3—5. 57:

Alexandraftr. 4, herrich 7-3-29. r. Sub. Nah. Mierandraftr 8, B. N. d. Mingf. 4, 1, berrich 7-3.-28. m. r. Sub. fof. od. fpåt. Råb. B. 302 Dotheimer Str. 36, 2, 7-8-28. 8. 1. Oft. Rah. 1. Railer-Br.-Ring 34 7-8. Bohn, gang neu berg., fof. o. fb. R. Hausverin, o. Kaif. Fr.-R. 74, Erdg. Luifenftr. 24, 1, ich. 7-tis 10-Sim-Bohn. mit all. Zubeh., für Arst fehr geeign., a. 1. Eft. zu bm. Rab. baf. Taveteng. 576. Rab. doi. Lavetena. o 16
Rheinbahnfir. 5 7 Jim.
n. Küche fotort. 774
Rheinfir. 82 7 Z. n. r. 26.
Rab. doi. d. Gausm. 578
Sheinfir. 90 7-Z.-Z. Op.
m. gr. ged. Ball. a. fof.
Rāh. 1. Gr. d. Craniens
fir. 15, 2-R Guttmann.

STREET, STREET Wilhelmftr. 40 1. Stod, hodiberricitt. 7. Simmer . Erobn. mit reichl. Zubehör, Bab. Berfonengufgun, Gas.

Tannusfir. 51/53, 2 St., 7-3im.-B. auf fof. Rah, Lutienstraße 19. F 638

reicht. Jubehdr, Sab, Personenaufaun, Gas, eleftr. Licht, Bacunm-Reinig. auf suf. ober spät., ev. a. für erftst. Fragengesch. R. Abel-heibstr. 32. Anwalts-Büro. Tel. 765, F851

7 Bim. mit reicht Bubch. f. ob. ip. Rl. Burgitr. 11. | Ede Bebergaffe, F208

7=3.=Wohn.
Sodipart.), mit reichlich.
Rubehör, Gartenant. 2c.,
berri. Lage. Balfmühlfirafie 53. für Aufi ober Citober au verm. Rab.

8 Bimmer u. mehr,

Sainerweg 1, 1. Stoge 10 Sim, Ruche u. Subeh auf 1. Juli an vm. 70:

Langgaffe 1, 2, mob. 8-3-29. mit Bad Berfonenaufs. Deis. u. i. Bub., febr g. f. Hachars o. Geickärise. i. o. ib. R Sib., iehr a. f. radharzt o. Geidstiste. i. o. iv. A. Dilbner, Bismardr. 2, 1. Luitenstr. 25 ist d. herrich einger. 3. Et. von 8 B. 2 Kell., 8 Dadis., Bade-Ginr., Lauftr., Jentrik., elestr. Licht. Gas r. iof. od. ivät. au v. R. Kontor Gebr. Wagemann. 580 Rifolasstr. 23 neus. 8-8. M. 1 u. 2. St. A. B. 723

Mheinstraße 39 1. Stod. herrich. Wohn., 8 B., Bab. Bentralbeig., 2 Aufgänge, reichl. Unb. Besichtigung vorher Tele-phon 196 anzumelb.

Taunusstr. 11 S-Sim., Wohn., mit allem Zubehör, Aufzug, eleftr. Licht, Gas, Bentralheiz., auf 1. Oftober zu verm. R. Taunusstr. 11. B. 785

8-Biru. Wohn. m. r. Bub Tannusstraße 23, 2 St., fof., eb. n. fpater. Rab. bafelbit 1 St. F 341

Laben u. Gefdafteraume.

Abelheibftr. 45, B., 2 gr. Buro-Raume. Bef. 8-11 Mbelheidit. 45, B., 2 gr.
Buro-Naume. Pei. 8—11
Mbleritr. 23 Lad. m. Einr.,
2 B. R. R., 500 Pt. 705
Abolifit. 5 gr. hell. Laden
auf fofort zu bm. Adb.,
b. Dausmeister dof. F652
Abolifit. 10 Logert. 303
Am Römerter 7 2 Läden
u. Rebenräume mit od.
obne Bohnung zu berm.
Bismardring 9 Berflichte
nud Lagerraum. B 3385 auch Lagerraum

Laden Siomardring 22
mit ober ohne Bohn. v.
für Gemüfegelchaft, fof.
au berm. Rah. Beiffer.
Georg-Angufift, 3 2, 746 Georg. Augustitt, 3 2, 746
Blüderfir. 46 find große Lager u. Buroraume m. Stallung au berm. Rah bei Mader, Koh. 2. 682 Deth. Str. 35 Lad. u. 1 8. tof. billig au v. A. dat. Bart. I. oder Moelbeidirche 28. 1. Kipr. 676. Detheimer Str. 62. große Werffätte mit Sofraum auf 1. Juli au vm. Kah. Borfduh-Berein, Pried-richtraße 20. F 671 Dreiweibenfir. 10 Lagerr ev. auch Büro & v. Rab. Bismardr. 18, 1. B 3088 Ellenbogeng, 6 1 Baben Ellenbogeng, 6 1 Berfit Emfer Str. 2 Laden, F85 Genter Str. 2 Laden. F380 Kanlbrunnenstr. 7 Werfit. m. el. Str. R. Gottmadd. Faulbrunnenstr. 9 gr. fcb. Geschäfter. M. Zub. 584 Kriedrichter. 46 fcb. Laden mit Kontor rc. fof. o. fd. Rah. bei Frau Saab. Kriedrichtraße 48, S. 2. Kriedrichtraße 38 Laden au bermieben.

herrnmühigaffe 9, Bart. chönes geraumiges Geichäftslofal, els Laden,
Birtickeft, Wirro und
Lager geeign, fof a. fo.
z. b. Näh Annvaltsburge
Builenitr. 41, 2. F 652
Riarenthaler Str. 6 gr.
bell u trock Lagerraum
ebener Erde, auch sum
Babbeleitist, geeign. tot
preism zu bm. Näh ör.
Gefr. Bills, B. 3. F 640
Lutienitr. 17 Lad., eb. B.

Warftplat 3 im Sentrum ber Stadt, nahe Wilhelmitt., Laden, anch als Bürs greignet, event, mit grob, Lager-räumen, auf fof, sd. iv. au verm, Räh, dasethli, Merfritt. 13 Lad. m. od. o. 3-R.-B. Räh, 1, 702 Marfritt. 22 find 2 Läden mit Lager u. eb. Löden mit Lager u. eb. Löden, zu verm. In dem einen beiand fich feit 31 Jahren das Manufafturw. Bebefand fich feit 31 Jahren das Manufasturm. Ge-schüft W. Reiß, während in dem groß, Laden das Schuhhaus Sandes mit beiten Eriolg betrieben wurde. Käh bei Griefel, deselbit oder bei Neier. Risolasitraße 41. 672 Ramergaße 7 Laben, mit ab. ohne Wohn, sof. 822

Maurifinsftraße 9, Laben m. Labens., Lagert. fof. R. Lebenhandl. 305 Meuritiusftrafe 12 belle Bertfitatte, ca. 50 gr nerfsbetrieb, o. Bäderei geeignet; a. als Wagen-remise u. Automobil-schuppen. Räh. baselbi

Mauritiusffr. 12 ein großer und ein Meiner Laben, auch alb Gefcaftiburo ob. als Geschäftsburg zu Auskellungsräume zu Auskellungsräume zu Geschieben, Räb, baf.

Moribite, 37, Ede Goethe-firufie, gr. Edloben zu b. Rah. Aronenberger. 586 Rah. Aronenderger. 050 Rersstraße 18 Werfit, oder Bagerr. Röh. 2. St. 804 Aeroste. 27 sch. Lad. mit Idai., duß. vill., sof. 0. iv. Räß. Oth. 2. St. 587 Rersstraße 27. H., ichone große Werfuätte sof. od. ipater. Röß. D. 2, 882

Dranienstrage 12.

gegenüber Reformabun., geräumiger Laben mit 3 Schaufenstern, event, Wohnung, preiöwstebig au verm, Päb. 2. Stod, Oranienstr. 48 ar helle Werkhaiten, R. 3. 1845

Mielnite S2, \$2, 4 5 pr.
Nämme, für ruh. Geick,
ober Büro getignet. 778
Rheinftr. 161 Laden mit
swei Käumen sofort.
Niehlftr. 27 gr. Lagerr, u.
1 him. su verm. 500
Möderstraße 7 Laden (bisher Chit u. Gemüle) au
berm. Räh. KurswarenLaden.

Bibmerberg 8/11 ich, grobe Läden m. L. A. u. M. Jub. billig. R. daß. Sith. E., bei Berghot, oder bei Steiger, Bismararg. 30. Steiger, Gismarken. 30.
Schierst. Str. 20 Laden
zu vm. Räh. b. Rohbach.
Schierstein. Str. 27, 1, b.
K. Kuer. ich. b. Lagerr.
a. gls Bertit, zu benub.
Schlichterftr. 6 belle trock.
Socielaeichokräume aum
Einstellen von Möbeln zu
veran. Rab. Augustaitrasse 19. Ael. 1993. 433
Schwalbacher Str. 7 gr.
Laden m. Loger, ev. 8-3.
Bohn. zu veran. Räh.
Derbertstraße 26, B. 780
Schwalb. Str. 10 Merfit. Mohn, zit berent. Rat. Derberstraße 26, B. 780 Schwass. Str. 10 Werfft. od. Logerr. Ang. nochm. Serrobenstr. 7 W. o. Lon. Taunusste, 43 Lod. m. i. o. Wohn. s. weiß. Br. Begemannite. 14 Laben. Weberg. 7 Laben. 595 Weistraße 2 Laben mit

Großer Laden i, ob, in. Bannhofftr, 5, 1,

Geichäftsräume an v. Bahnhofftrafe 5, 1,

Moderne Läden mit Rebenraum. Rab. Mod. Caden

4-8-Wohn Beinfell gagerräume, fofort ober foater au verm Rah. später au verm Rab. Bismarar. 19, 1 r. 597

Bute Existenz. Laben Gr. Burgftraße 17, Lagerraum mit gr. Reller in ber Bibe b. Bahnhois brunnenstraße 2. 710

Großer Laden . o. fp. Rirdigaffe 19. 600 5ch. Werffiatte mit elettr. Rraft gu berm, Rlaren-thaler Strafe 8. B 4491 Beider Laven Lang-gaffe 5, seither Gesch. Meber, sof. ober später anderw. zu verm. Räh. Langgaffe 7.

vit ar Garten, Stallung, Treibhaus ufto. au von. oder au verfanten. Rab. Jumsbilten Berkehrs-Gefenicaft m. b. D. Marktvlab 3. Tel. 618.

Große Burnstraße 19, Ede Mühlnaffe, ist ber Austidention, in dem seit über 20 Andren Gerrensichneiberei betrieben w. aum 1. Oftsber preiste, Kan. Buchthd. Bfeil. 788 Drubenstr. 7 m. Il. Wohn. R. Schneiber, Ad. Dockno. Wichlitraße 11 mehrere II. Wohrungen zu bm. Rah.

Answärtige Wuhnungen. Salanerie bei Biesbaben eb. etw. Garten, fof. ob. fpater gu pm. Rab. baf. 6-Bim. Wohn. in 2-Jam. Landhaus an verm. An-aufeben von 3—5 Uhr. Näheres Biebrich Bies Raberes Siedrud, Viesbonder Miles 22, 1.
Safenfir 2, 1 (Woldfir),
3 Kim. nebii Jub., Iddi.
Behen i. T., Villa Esphie,
hetel i. Wolf., Gartenl., an
folide Lente, and für Sommerwohn, zu verm.

Möblierte Wohnungen. Billa Melitta Taunustraße 65, mil. -5 Sim., an verm Elegant möbl. Wehn. 4-5 Sim., in rub, Lage, Radicufragen parmittans Rigrenthalet Str. 2, 2 1, Misti. 3-Jim. Wobn. mit Kriche auf for, ob ipater zu vm. Angof. ab Pritt-woch. 8, 5., zw. 10 u. an bin. Angui, eb Mitt-woch, 8, 5., sw. 16 u. 1 Uhr, Ibetnamer Str. Rr. 5, Bart. links.

Möblierte Bimmer, Manfarben zc.

Mobin- u. Schlafgimmer, Wohn it. Schlatzining & D. gr. Bollon, I. Juni & D. Albrechtftr, 30, 1 c., m. B. Arnbtitr. S, B., c. Sai Rr.-R., elog. m, B., I. Blücherftr. 26, 1 r., möb Limmer. Woche 4.50 M Rimmer, Woche 4.50 Mt.
Dobbeimer Straße 20, 2,
m. Rim, m. Küdsens, sof.
Dobbeimer Str. 55, 2, ick,
mbl. Rim, m. Küdsens, sof.
Dobbeimer Str. 55, 2, ick,
mbl. Rim, m. u. o. Benf.
Feiebrahr, 55, 5, 1 L., m. B.
Gerigishtr. 1, 2, ich, mbl.
R. H. Schlafs, cis. E.
Delenenstr. 18, B., m. B.
Dellmunbitraße 8, 3 r.,
möbl. Rim. 18—30 Mt.
Rarfir. 32, Badezet, mbl.
Ranfir. 19, B., m. S. Bel.
Rarfir. 32, Badezet, mbl.
Ranfir. 32, Badezet, mbl.
Ranfir. 33, B. m. B. [ed.
Müsicasse 15, 2, gut mbl.
Rim. m. a. obne Berpfl.
Rifslaßfr. 8, 2, gr. möbl.
Rim. m. Berpfles. 3, b. Rheinftr. 68, 1

2—3 elen mobl. Simmer mit Babeaim u. eleftr. Licht fofort au berm.

Smierfteiner Str. 18 Dodparterre, swei icon mobl. Simmer an verm, Dochparierre, spoet ichon möbl, Rimmer am verm, Schwalbacher Str. 8, 2 L., 1—3 eleg. m. ich. 8. for. Schwalbacher Str. 85, 6. D., cint. m. 8. b. R. 8. 8 Norfitr. 18, 1 L. g. m. 8. Rimmermannür. 9, 8 L., Ede Gertramitr. m. 8. Derrichaftlich möbliertes Wohn, und Schlatzim, mit 1 ober 2 Betten, auch eins. Rim, in ruh, dans, Rähe Kochbrunnen, au v. Gut. Frührt, evt. Abendenn, Eletir. Licht. Bad. Teledhon 3562.

Tannusitr. 22, 2 St. Wohl. Wohls. Gold. Wohl. Edhu. u. Schlafzim, an einen bell. Derrich grim an einen bell. Derrich im Loobl-Berlog. Vu. Kurlage! Dame w. eleg.

Kurlage! Dame w. elea, einger, Frembensim, m. Tüdenbenubung für bie Saifon au berm, Räh, im Tagol, Berlag, Vw

Bierftadt. Ginfach, ober beffer mibl, Rimmer mit ober phne Benfion gu verm, Rah, im Tagbl, Berlan, Va Benfion an verm. im Tagbi. Berlag.

Leere Bim., Manfarb. sc. Bismardr. 32, 3, gr. 1, 8. Bismardr. 32, 3, 1, Fib. Eftenbogeng, 3 ff., Rochof, Faulbrunnenfir. 7 2 Wt. 3. Möbel-G. Gottwold. Sillen und dänfer.

Sillen und der.

S

3wei l. Raume 3. Möbel-einstell. for. R. Rübend. Str. 19, B. D., nachu. sinftell for R Student. Str. 19, B. D., nachan-leere Zim. m. Boll. s. b. Rah. int Lagol.-Bl. Vi

Reller, Remifen, Staff. sc. Gitviller Str. 3 Stall für Rariftr. 17 Beinfell. 641

Rauenth. Str. 11 Lager-feller, fow. Robientell, u. Bafferleller preisw. fof. ob. ipater gu bin. Rat. bei IIImann, B. 2. PREO Lagerfeller, in jeb. Größe, fof. Rab. Luifenftr. 24. Tapetengeichaft. 917 Stall. u. Remife au ben. 986h. Weberg. 38, 1. 808

Frdl. 5=3im.=Wohng. Shildierfte. 7, 8 r., gum 1. Juli gu verm. Rab. baf.

28ilhelmstr. 16 Saal einzeln ober gufammen au vermieten. Der Saal mit 180 qm Glache eignet fich gu jebem großeren Betrieb, Musftellungsraum ober bergl.

Mietgeluche

Aleine Villa

ober Landhaus, modern, mont. Abolistöhe ob. Um-nebung, mit Borfauförecht an mieten nelucht. Off, u. D. 622 an b. Tagbi. B. Rleines Sans mit Stall. Rieines Dans mir Sind.
11. Garten sber Land, Baumftid) au mieten ob.
au fauf, gel. M, Sattemer, Obitaliuren, obere Frant.
inrter Etraße.
Witner, allein, suche, Off.
Bolter, Ktodgaffe 23, &

Rinbetlojes Chepaar fucht arf lofort eine ab-gefchloffene 2-Sim-Bohn. (Gos). Gefl. Offerten m. Breisengabe u. 3. an ben Lagbi Berlag.

Schone 2. oder 3=3im.=20ohn. mit Rudie aum 1, Auli ebt. 1. Oft, fucht einzelne Dame. Robe ber Wilhelm-ftrafe bevorg. jeb, nicht Bedingung. Offerten u. 3. 623 an ben Tagbl. B. Dame f. 2-Sim. Bohn.
od. 2 leere Zim. in g. S.,
N. Sonnend. Str. Off. u.
2. 625 cm ben Logdl. VI.
3-Zim. Dodn. zu mieten
aefucht. Off. u. D. 248
on ben Lagdl. Berlog.

an den Tagbl. Berlag.

Beamten-Hamilie ohne
Kinder sucht ichöne

3 = Zittt. = Wohn.

mit Bad, in rudia, Danie,
aum 1. Juli 1918, Ofiert,
mit Breisona, u. K. 618
an den Tagbl. Berlag.

Bum 1. Ottober 1918
ar, S.Zim. Bodh. m. G.
im Retd. gefucht. Off. u.
F. 248 Tagdl. Rocchitelle.
Kinderloses Ebepaar

Rinberlofes Gbepaar fucht gum 15. Mai

4-5 Bimmer

nebit Kuche u. Subehör, Bab, eleftr Licht, in rub, luftigem Saufe. Räbe Reroberg beborsugt. Geft. Offert, mit Kreisang, u. R. 623 m ben Lagbl. B.

Dame fucht für bie Beit vom 5. Auft bis 5. Cept. abgeschloffene möblierte 3-Bimmer-Wohnung. Bart, ober 1. Etage, mit einger. Ande, Babden-simmer, elefte, Licht. Lifolas- u. Abetnitraße Rifolas- u. Mbeinstraße bevorzugt. Off mit Breis an Frau M. Breun, Serberftraße 25. 1.

Junger Bitrobeamter fucht in Wiesbaden oder nächfter Umgebung möbl. Kimmer, möal mit boller Bension. Schriftl. Angeb, m. Breissamaebe unter A. 855 an den Tagbl. Berlag.

in feinem Saufe, ebent, etwas Küdenbenut., für affere Dame (Dauermiet.) acfucht. Off. mit Breis-angabe unter S. 627 an ben Tagbl.-Bertag.

Selibes Geldhäftsträul. fucht dis 15. 5. gut möbl. Zimmer nit Klavier in anter Kantilie. Off. unt. E. 627 a. d. Lagol. Berl Einf. Fräulein

fucht Sim, mit Romnel, Off. u. 29. 247 Tagbi.-B. Schin mibl. Rimmer mit sebor. Eineang sofort gefucht. Gefällige Offerten unter B. 628 an ben Lagol. Betlag.

von 2 Damen, event, mit Penf. gefucht (Dauerm.). Off. u. B. 627 Tagbi.-B. 2 mobil. Bimmer mit Rüchenbennu., mögl. allein im Abfallus, Ang. u. B. 627 Tanbl. Berley.

Raberes burch Rathan Deg. Dame fucht gum 1. 10. 2 leere fonn. Z. mit Deiz. a. jch. Prontip., in Billa, Rähe Lurhaus. Siegler, Priedrichitraße 7.

Aleiner Laben mit Wohn, in verlehrör. Lage, für örtigurgewerbe zu mieten gesucht. Off. mit Breis unter 29, 613 an den Zagd. Berlag.

Werkstatt ca, 150—200 Omtr., mit Krafianschluß, ber 1. Juli ebt, früher zu mieten gef. Joh. Urbanek & Co.

Dobheimer Strafe 62, Telebbon 1719. Fremdenheime

In meiner Vennon

finden noch einige bflege. beburftige Damen und Berren Aufnahme. Frau Bafter Robler, Emier Strafe 49. Pens. Ossent Grunweg 4 m. od. o. Pens. Garten.

Feinere Privat-Penfion

für Rura. u. Dauerm. Billa Banlinenftr. 1, A. Elbers.

Eleg. gr. Bimmer, Lift, Telephon, eleftr. Bicht, Paber vorbanben. 966medfelungsreiche gute Benfion.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

1 Biege mit Lamm bert. Biebrich, S su verf. Biebrich, Sad-gaffe 8, Seilberger. 5 junge Hunbe au verf. Hoftich, Doubeim, Reingaffe 42

Reugasse 42.
Swerg.Redpinister vert.
Geiseldert, Dobh. Str. 63.
Schwarze Höfin,
1 Johr alt, vf. Schwarzumt,
Dopheimer Str. 86, G. 1.
Grobe velg. R. Höfin,
2 eil. Gartenstübe, ein Gartenschlauch zu verf.
Jung. Köebergasse 35.
Eine Glude
mit 1. Südnern zu verf.

mit i. Dubnern au bert. Raberes bei G. Schmit, Sellmundstraße 28, 2.

Sier schöne Hihner zu berf. Aib. Arebermaldirohe 14: W. b. Stähler. Ein sch. jinger Dahn an verl. Fischer, Blatter Straße 40, Bart.

wegen Auttermangel gu berlaufen Weben im L. Billa Maria Margarete, Frünl, Coliter.

Reftbeffand eines Kurz-warengesch. Andhie ulw., wegen Aufg. b. Geschäftes billig zu vert. Jaeger, defimundstraße 38. Brillantring

umfinbeh, an vert, Angui. von 1 Uhr ab Suchtätten-ftr. 10. 2 L. A. Maginsti. Brillauttollier fofort au bert. Angufehen 3-5 vormittags, Rubert, Mittelftraße 1, 1. Wegen Todesfall

2 neue Oüte, einer für Backisch, u. verschiedene andere an verk. Bogel. Tannuskraße 29, 1. Eice. D. u. Gerren-Hite h. Gemund, Bismandr. 10 2 schöne Kinderhite fürd Alter den 4-8 u. 8-12 J. villig zu derk. Hellmutd. Weikenditt. d.

Fell n. fdjunez. Tafihut, feine 2008. Koun zu verf. Folkmeier, Mheingamer Stooke 20, 4 r. Rener ichnorger Dut (mod. lieine koune) gu b ückermann, bei belöpe Elückerftzage 14.

Bir Bosellmaler.
Bestellpapier u. Leinmand aus einem Rackog
bill. absugedent. Bigelius,
Sonnend., Biedd. Str. 83,
Bart., don 10—1 Uhr.

mafdine, neu, erftflaffig, Jabrifat, mit allen Remerungen verfeben, zu verf. F7

R. Blafche. Biebrich am Rhein.

Raiferftrafie 51. preiswert zu verk. Zu erfragen Budden - König. Warffitraße 8.

Obj. Görg, mit Toiche zu berf. v. 10—1 porm Phot. Apparat (13 × 18), Coj. Görg, mit Stotiv u. Lojde zu vert. Anzuseb. b. 10-1 bornt., Sonn berg. Biesbob. Str.

Staffelei bell Gichen pt. Bwei Tennisschläger, 1 Schlieftorb bill. au b Raifer. Goetheftr. 24, 1. Bett m. Strob- u. Seegr... Ratr., eb. nt. Keberb. u. Kiffen zu verf. Bigeitus. Gonnend., Wiesb. Str. 83, Bart., anzuf. 10—1 verm. Mobernes Bett mit Robhaarmetrabe und 2 Nachtriche m. Marmar.

Blatte au verfauen. An-aufeben von 1-4 Uhr bei Strauf, Gelichterfitt, 5, 3

Strauß, Schlichterfür, 5, 3

Betifielle m. Sprungr.
u. Matrabe zu vl. Klein,
Coulinstraße 3, 1.

1 eiferne Betistelle,
awei Wringmarchinen, ein
Fliegenneb für Pferde,
mebrere Bothriede zu vl.
Floes, Albrechtiraße 6.

Bolift Kinderbett zu vl.
Kooper, Bellrihitt. 25, D.
Weiß. eil Kinderbett
mit Matrabe u. beller
Commerbut für Mädchen
den 8–12 Ischren billig
zu berkaussen. Casbart,
Köderftraße 6. Seb. 2 1.

1 Kinderbetistelle zu verf.
Dr. Mus. Ndelbeidigt, 21, Dr. Must. Abelheiditr. 21.
Sprungr., 185 × 93) pf.
Schrer, Dobb. Sir. 74.
Fail neues Deafbett,
ich. Bornere, Vaciditort,
Glasal, f. El. Thirmmel.
Kailer-Fr.-Ving 38, 3.

Dannen Dedbett, Riffen n. Unterbett breiswert au bert. Riein, Confinite, 8, 1
Ghaimmer, ichw. Eichen, au bl. Jaeger, hellmunditrafe 38, 1—2 nachm.

Bon einem Kadlaß:
R. Bolitermöd., Eartent.
mit 2 Stiidlen 25. Set.
viertisch 10. Kückent. 15.
Kindert. 10. Kückent. 15.
Kindert. 10. Kückent. 15.
Kindert. 10. Kückent. 15.
Kindert. 16. Arodenaeit.
6.50. Studi 8. obai. mad.
Arich 50. ob. Arich 35 ufw.
Bolfer. Römertor 4. B.

Gia. Irameauspiegel mit Schränken, DovvelZdiafa. Einricht., Walch,
tische, Betten, Rachticker.,
Tisch, schwarz. Svieltisch.
toter boher Blüschiestel.
2 helle Sessel. u. Volkerkuhl. Inter- und Oberbetten, Seegras. u. Noshaarmatraben, eis. Betten
und Stropfäde, Babeofen mit Banne, Rüchentisch u. Bank zu verkaufen
Abeanftr. 2. Volsenkötter,
Wr. Trumeauspiegel

(Br. Trumeaufpiegel (Ruftboum), gut erb., zu verl. Sändl. verb. Morgen, An der Kingfirche 11, P. Mahageni-Schrank

boppeltur, emaill. Babe, wanne u. eiferne Defen gu berlaufen, Senftleben, Schlichterftrafte 14, 2.

wegen Playmangel

ect. ich Spiegelschrant (eich.), Waschtommebe und Baschton. mit Spiegelschrant (eich.), Waschtommebe und Baschton. mit Spiegelschrant (Universität und Amerikanten und Universität und Amerikanten und Universität und Amerikanten und Universität und Amerikanten Oranienitrahe 26, 2. Flaschenischer, Iahnite 8, 2. Flaschenischer, Iahnite 8, 2. Flaschenischer, Editendert, 15, Audziehrich, Editendern und best. Wasischen Und Kanten und State und Martines. Dahniensten St. Allene Wilhelbellerische I.

Mene gudeneinricht., niebern, zu verf. Rimpel, Rleine Langache 2, 2,

Avter Gertentisch 10 M., thir. Giskar, 20, ufw. bt. Dillmeint, Aari-Hr.-A. 16
Gr. Ledr. Gistarent
billig au bert. Diener, Markthrohe 10.
Sp. Wend, alle Abreid, Aredighilber of. Stemmed, Vismaratr. 24, 2 r., 10—2
Geör. Kähmaschine unter Gerante billig au bert. bei Kinnef, Saniganie 16.
Kasiseerster, Konf.-Giffi.

Kaffeerdier, Konf. Gifft, Gastamp. Bremer, Jul., Gist. Gastober, Gas., Brat. u. Backand., Bade-wannen, Badeajen, Javi-balme, Bett., Erf., Kerzen vf. Kraufe, Wellripitt. 10.

Achtung!

60 Baar Schubleiften und eine faft nene Arfomaid, an verfaufen Gabbburger Strafte 10, 3 St., bei Arau Stannius.

Leidte Geberrolle. 1 Reberhandwagen, gebr. Eisschrant zu bl. Schnurr, Schachtstraße 5.

Ifpann, ob. 24b. Wagen gu berf. Rab. Schierflein, Mittelftr. 13, bei Beinrich Bernhardt.

R.-Liegew. n. Stühlden, R.-Badem., Mangel bert. hemmen, Rengafie 5, 1 z.

N. gut erh. Klappwagen gu bert. Kirchhoff, Kleine Kanggasse 1, 8. Gut erh. Rinbermagen ut. Bogner, Frankenitr. 13, 1 Schoner Rinberwagen 8. vf. Schlitt, Riehlitr. 10.

Rinber-Sparimagen, Libin, u. älterer Kinder-imogen zu of. Kittersbaus, Aarstrage 69 (Bolbed), 1—8 Ubr oder Bostfarte. Blauer Sit. u. Liegem. u. Bugelofen mit Robr, au bl. Stableifen, Luifen-ftrage 49, 4.

Einige Anferaber mit Reifen gu vertaufen Ming, Bettner, Albrecht-ftrage 36, 1.

Barm. Gaslüfter gu bf. Gebraumier Dero

weil au groß, au bert. Dr. Loffen, Gartenfte, 32, pon 3-5 u. nach 7 Uhr. Großer Gassfen, 3 M., basu boff, eif. Tisch, 36 M., 2 ac. Bütten, Lampenst, Cingel., berichted, Ansuf, boun, v. 9 Uhr av. Braun, Alberchittraße L., E. banbler berbeten,

Baben. 30, Treppent. St. u. 2 Salbinid-Butten gu verf. Kau, Wellribstr. 16. Große Babewanne,

wie neu, verl. Firmenich, Dreiweibenstroße 8, 1 r. 5 Schleifiteine, rote u. weiße, ca. 750×190 Leillimtr., zu verlaufen b. C. Andrae. Feilenbauer, Elwife, Ringftraße 10. Gute Mermelabe.Gimer Stud 1,25 bis 1,50. Gold-fcmibt. Chiliposbergitt. 33

Berfdieb. Alägeltüren, mit u. ohne Glas, Boiten Feniter u. Türen u. Robolas, Ialousten u endenbreit, fait neummischlauch, 10 m I Verschluß u. v. ? Kellerstr. 25, Tel. 2086.

Cine neue Rifte mit berich. Gefachen Au berfaufen. Teillagarett

mit verfch. Gefacen au verfaufen. Teillagareit Sotel Weins.
Gr. ft. Kiften au verf.
Diller. Ruckelst. 18. L.
6 am Draftgefleckt.
18 rom Berfchiv., wie neu.
Lacktaube m. Kaf. Rans,
dellmindstraße 41. D. S.
Wast. zerlegb. Gartenb.,
a. d. Suhner u. Geschirth.
Ran, Wellrichtraße 16. Blätter-Raftus bert. n. Moribitr. 52, 8. Sarin, Edoribit. 52, 8. Mattofi., gr. Fäckerveline, Efentvand, Luftaetvebr vf. Banh, Karlite, 27, 2, 8—7

Bemilepflangen fr. Soffmann, Gartnerei, Bellrigtol.

Sändler-Bertaufe

Shwere Herrenuhr

mit Sprungbedel. Erdaaisiond-Anferwert, 585 geflemvelt, für 450 Mt. Tamen-Anferuhr, 18far., 150 Mt. Armbanbuhr, 585 geft., für 250 Mt. au vert. Anguf. Schwalbacher Strade 35, Laben Gerlach.

Saubennebe, rcht Saar, su b. bill. Br. Steiner, bearnebfabr., Ruifenfir.46

Schlassimmer,

mit 1. 2. u. 3t. Spicael. schränfen von 680. 750. 820. 900 970. 1190. 1240. 1500. 1800. 2100. 2300. 2500. 2700 Mt. eleaante Speises. Bohns. Kilden von 150. 800 Mt. mod. Scriftos. Böfett, 1. u. 2t. Kleibericht., Edweibt. all. Art. Buckericht. Diwan. Chaifel. Imhauten. arose Ansahl Beiten in allen Breidiga. Matrab. Bat. Rahmen, Desbetten Lebriche. Tumeaufviegeln.

Mabel-Baner

51 Wellrinftraße 51. Gut erh. Schlafzimmer, lertifo, Wofchtoul., Rom, Betten, Busett 180 Me., Kückenschantl. Gisichrant. Bademanne bill. Waltam-ftrake 27. O. Kannerberg.

Bfifeit, Sefretür, Rieiber- u. Rüchenicht., Betten, Dedbett, Baickt., Tilde au berf. Rannen-berg, Gefimmbftrafte 17.

Rebrimibatten, Marmelabe u, emailierte Gimer, Bflangen. Baid-fibel verlauft Bauer, Wähenftrafe 2,

Adler-Schreibmaschinen n. Farbbander

abzugeben. Sulzberger, Wörthstraße 17. In der Frankenstraße

Rr. 9 25 F. Darmstadt Köhler bei Heidenreich finben Gie ftets große Andwahl in

gebrauchten Möbeln.

Raufgejude

Salant-Section . pferde tauft ftete Karl Capito, Balbfir. 90. Telephon 4466.

Sharfer Zwergipis oder Kattenpinimer au faufen gefucht, Dif, m. Breis u. R. 626 Tanbl. B. Bandineine Brillanten, Schmudiaden, Beftede, Gervier, Ihr. ufm. tauft gu allerhöchten Br.

Stummer, Reugaffe 19. 2. Rein Lab. Bahngebiffe, fowie Blatin

fauft die amtl. berechtigte Auffauf. Frau Grobint. Bagemannitraße 27, 1. Muschftungsftlide für Offigier, gebraucht, zu laufen gefucht Küblewein, Langgape 21, Lagblott.

Gummi-Baletot
f. Kriegsindal, (Künfiler)
tu faufen gefuck. Dür, Bleichftraße 13, Bart.
Briefm. u. Liebigbilders.
fauft Seibel, Jahnitr. 34.
Schreibmaschine v. Brivat
au faufen ges. Off. an Eilinger, Albrechtitt. 38, 1.
Gut erh. gebr. Beitzeug au f. ges. Off. m. Breis an Kneckt, Sirscharaben 7.
Mandol, u. Gitarre ges.
Dahler, Jahnitraße 84, B.
Eine

Rehneweih fammlung au feufen gefucht. Offert, u. I. 626 an b. Tanbl. B.

Teppide

Berier ober abnilde, brei Stild, in ber Gröfie von 2×3 und 3×3 Bitr. lauft Brivat, Angeloge an C. Korn

Migen (Rheinheffen).

Altertüml. Gegenftanbe, eing Mabel, g. Gine. fauft Beibenreich. Frankenfte, R.

Derridiafti, Lanbhaus,

Grüne Bliffc Bortieren ober folde, bie man grün farben tann, unb swei faufen gejucht. Gefällige Offerten an A. Rabeich, Langenschwalbach.

Rur D. Sipper, Rr. 11, Tel. 4878, sauft am betten eur Mobel a. Art, einzelne Stude u. gange Rachlaffe, fowie Bettfeb., Tepviche, Franbicheine u. alle aus-rangierten Sachen.

Möbel

aller Art werden aum böchften Breise angelauft.
Riein, Coulinstraße 3.
Telephon 3490,
Wöbel, Bücher,
Lauft Groß,
Blücherstraße 27,
Ftall Sipper

Oranienarage 23

Telebhon 3471 Lauft alle Arten Möbel, sow, alle ausrang, Sachen, Rush-Spiegelschrant, auter Tenvich, Wedglaser bon Brivat su konsen ge-lucht. Sieglen, Aeroberg-itrobe 7

Bebr. Blur. Barberobe, t erd., u. Frifier Toil. faut. gefucht. Babnert, pienelgaffe 1, L. Bu taufen gefudit:

Gartentifche, Rolosläufer.

Rinephon - Theater, Taunusfiraße 1. Beidies aweirabriges

Wägelchen für Bonn

Dampffägewerf Lauberfteamifble, Langen-Schwalbach

Kinderklappmagen, mögl, mit Berbed, gut er-balten, gu faufen gefucht.

Dofmann, Beithabnhof.
Dofmann, Weithabnhof.
Derb,
weltr, Lamben au laufen g. l. Wilers, Dainerweg 4.
Ausgest. Daare f. Arlegs.
induftrie I. z. höchft. Br.
Steiner, Luifenstraße 46, amtl. gen. Daarauffäufer.

Wellrisftr. 21, frandiger Aufauf Sekt- u. Beinkorke Flaiden, Bapier,

Acker Telephon 3930. Boftided-Ronto 19659.

Flaschen, Korfe, Relle tauft D. Sipper. Rieblftr. 11. Tel. 4878. Flaichen aller Art

Lumpen, Bapier n. fauft 2. Sipper, Oranicaftr. 23. Mitb. 2. Telebban 3471, Weißer Kies für ein Grab zu laufen gefucht bei Walbichmibt, Wainzer Straße 88s. fauft Soffmann, Mumen-ftand am Marft.

geirtate Doutunden bei Rilo 1.50 Mt., Reutuch-abfalle, Bapter. Alaichen, fowie gebr Blumentopfe und Safenfelle fauft gu ben bochiten Breifen Fran W. Kieres Ww. Zel. 1834. 29ellritftr. 39

Lumpen per Rile 16 Bt.

Bable für

Alte Sportbilder

Jagd - Rennen - Schiffahrt kauft W. Fliegen, 37 Wagemannstr. Teleph. 52.

fowie Gemalbe, Mobel, Berfer Teppiche, Porzellane, Anpferftiche, Miniaturen fauft gu bochften Breifen

Luftig, Tanunsfirage 25. Telefon 4678.

velovertehr

Rapitalien-Gefuche

30,000 Mark an erfter Stelle auf ein ichanes Obfinut au I. gef. 3. Allftabt, Abelbeibfir. 45

Radbapothet auf la Geschäftshans in bester Lage mit bebeut. Rachlaß zu vert. Offerten u. N. 627 an d. Tanbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete herrschaftl. Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Stets ginfl. Angebote Billen u. Ctagen in allen Breislagen fauf. und mietweife, auch Umgegenb. Jeber Raufer obne Muon, hodigufrieben.

Jof. Bruns Bfire Rheinftr. 21. 7. 648.

Mt. 45 000 ichone mob. Heine Silfa, 3 Min. v. d. Aufag., enth. 7 L. reichlich, Bubeh. weg. Wega. Au verfaufen, Eugel, Abolfter. 7.

Wohn Nadiw Burn Lion & Cie., Bahnhofter. S T. 708. Größte Auswahl bon Wict- u. Kaufobiesten jeder Art.

Gelegenheits-Kauf 60,000 Mark moderne Villa

feine Stadtlage, ju ver-laufen, Auliua Allftadt, Abelheibstraße 45. 2-Kamilien-Billa (2×8 Sim.) mit ichonem Obit- u. Biergarten, Rähe Bahnbor, r. 58,000 Mt. su bf. Off. B. 628 Rogbl.-Bl.

8-Simmer-Villa, Barmwaher-Deis., Auto-garage zu verf. Offerten unter B. 613 an den Zogbl.-Verlag.

Billa, Emfer Str. 27 verfaufen. Rab. Sons-id Grundbesiter-Berein, utfenitraße 19. F 384 Billa im Damherrliche Lage, ichoner Und reichl, Subebor, 15 Min. bom Rurbans, su bert. fconer

Breis 68 000 DRt. Aus. Rarl Suche, Reroftr. 30, 1 Sehr vorteith. Raufge-genheit. Gr. Landhaus-fit, 10 8., Ball, Stall, legenheit. Gr. Landhaus-beste, 10 L. Ball, Stoll, 21 Dorg. Gart., Obstanl., Biese, bei Bahnstat., ap. 2 besuchten Bahr. Babern,

nur cars bef. Admittengr. f. nur 44,000 Ver. for. su vf. d. Imand, Welfitt. L 54,000 Bengung ar. Garten, freie gefunde Lage, am Balbe, 9 Rim., 2 Ballone, Diele, mit aff, neuzeitlich, Ginrichtungen, fofort zu vertaufen Forliftraße 23,

Eriedriancoda (Chir.) au verl. ländliche Billa, 13 Raume Küchen u. Zu-behör, eleftr. Licht, Koch-gas, B. C., 4 Ball., Stall, u. Baschbaus u. Garten, cliererite Kur u. S.-O., Soge sirfe 5.25 ar, Breis 24,000, Mus. 9000, Supoth. 15,000 Mt. Off. u. A. 856 Logol.-Berl, Agenien berb.

Selt.günft.Angebot

Soralist. Spefulations.
Dhietti,
Rweds Aufhebung und
Tetlung einer Gemeinichaft ist ein 130 Ruten
großes Grundstüd, dicht
an vornehmit. Billenguartier Wiebbadens gelegen,
fofort fehr billig au verk.
Der Beauftragte:
Ba. Lot. Rietenring 10.
Telephan 4109.

Berriciaftl. Etagenhaus. febr rentabel. 841 | Keilbach, Dobh. Str.

Chancenreides baureifes gr. "Billengelanbe", nabe Rurparf Wiesbaben jn pf. Rariftrage 15, 2, Wiesb.

3mmobilien-Raufgefuche

Aleine Billa eber Lanbhaus, nabe an eleftr. Bahn gelegen, au taufen gefucht. Bevoraugt Babubot Rabe Abolfebobe.

D. 627 Tagbl. Berlag.

Billa für 1 od. 2 Fram, zu karf. gefucht. Off. nur m. Br. u. G. 627 a. d. Tagbl. Bl. Raufe idulbenfr. Grunbft. gebe Heine moberne Billen (nur 1. Suv. bel.). nabe mittl, Barfitr. bier. Off. u. 11. 625 Tagbi, Berlag.

2=Fam.=Villa

iconer freier Lage, je 6 Bimmer, Bab, Balton, habider Garten, preismert ju bert. Anfragen nur v. Gelbftreffett. erbeten u. E. 600 an ben Tagbi.-Berlag.

Berpachtungen

Die Reftaurationeraume 3. Karlsruher hof find fofort ju verpachten. Rah. bei Beintich Jung.

Geschäftl. Empfehlungen

Gutbürgerl. Mittags-und Abenbtifch bifligft Michelsberg 7, 1 rechts. Guter Mittagstifc 1.20.

Herren und Damen finden gutburg, Mittags, tifdi. Bismardring 43, 1 Sareivitade Mertur, berg, 25, 1. Fernt, 1612 Stadt-Umzüge

Heberlanbtransp., Berpad. Befier, Rleidifraße 20. 1. Aphlen, Möbelumitell., sowie jamtliche Trans-porte werden sofort bei billigster Beredmung aus-geführt. Geschultes Bergeführt. Geschultes Berfonal vorhanden. Räh, Zöhlickerstraße 16, 4. bet Neiß. Televhon 1595, Kohlen. u. a. Transborte n. an Geng. Dogheimer Sposse 122, oth 3 r., da-felöst auch Magen zu verl.

Uhren werden gut u. schnell re-pariert unter Garantie. Off. u. T. 627 Togól-BL Ráhmafchinen repariert jedes Fabr. u. Garantie

Regulieren tm Saus) Saalgaffe 16 Rumpf, Maler-u. Unftreichet-Arbeiten übernimmt Bart. fcat, Abelheibftraße 50. Brazinone= Arbeit.

Leeren und Berkseuge all.
Art fertigt in sauberster Ausführung schnellft, an August Endruweit, Mains-Kaftel.
Karte genügt.
F7
Schreinerarbeiten jeder Art, Aufpolieren von Röbeln w. von gewissenb. Nachmann ausger. Off. u.

Dienicher Jak. Mehr e. fich im Ofen u. derdausmauern u. Buk. Dou-beim, Oberg. 78. Boftl. g.

Damenfrifenr

nimmt noch Kunden auf. dem Saufe an. Offerten u R. 622 an d. Tanbl. B. nimmt noch Runden an. Schmidt. Rettelbeefftr. 21.

Strümpfe werben billig und feinell

werden billig und schnen redartert

Schulberg 25, Bart,

Keine Wäsche
sum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Spez.:
Derrenwasche, gar. nur mit reiner Stärfe, Sedanplah 9, 2 links.

Rub- u. Schönheitspflege
E. Keuhl, Ellenbogeng 9, 1

3nd. Shonheitspflege Mibi Smell, Schwalbacher Str. 10. Elg. Hand-Fugpflege

bon 11-8 abends; bai. frang. Stb. Fr. Offriebe Mener. Rirdinaffe 19, 2 L. Schonheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Mefibeng-Theater.

Schönbeitepfl., Ragelvfl. D. Ruborf, Wittelftr. 4, 1, an ber Langgaffe.

Eleganie Ragelpflege.

M. Bomersheim, Dobbeimer Strafe 2, am Refibens-Theater.

Schonbeitopfl., Ragelpfl. Frieda Michel, Taunus-ftraße 19, 2, am Rochbr.

Berichiedenes

Wer leiht Ariegebeichab. mit gutg. Geschaft 500 IR gegen monati. Rudeabl von 100 Mf. Sicherheit vorhanden. Off. u. II. 626 an den Tagbl. Berlag.

an den Lagbl. Verlag.
Rolonialwaren Geldätt
21 vermieten. Off. unter
D. 620 a. d. Lagdt. Verl.
Kredit bis Wt. 2000,
an jedermann b. roteniv,
Niidaahl u. Gold, durch
Kürther Darlehenstalle,
Kürth t. Ban. Bed. loftent
Galon = Winft.

Junge Serren u. Damen, angehende Muffler sowie Bilettanien sämtl. Streichtnitrumente einschl. Klav. sönnen sich durch regelmäßige Kroben Koutine im Zusammenspiel für Salonordester aneignen. Rätiges Sonorar. Anmeldungen tägl. b. morg. 10—11, nachm. 4—6 Ihr. Dotheimer Straße 42. L. Bredlauer AL-Schule genn Damm zu tausden ges. Schmidlin, Albrechtitraße 11, 2.

itraße 11, 2.
Wo fann junges
nettes Mädchen bas Fris.
u. Onbulieren erlernen?
Walramitraße 6, 2 r.

Geingebilb. Dame, Bitwe, nachmitt, berrufstätig, w, sof, frdl. Aufnahme in ruhig. Saufe, mit aut., ausreich Bervfl. u. Bad als Bentsnärin. Gefunde Außen und vodenlage bed., evt., bei Selbstverforg, Die Dame ist a. ber. in i. Fretlit, im H. D. au leisten. Off. unt. D. 627 Taabl. Berl.

Suche f. m. 19i. Tochter liebetoolle Aufnahme in auter, gebildeter Kamilie, wo sie sich wirtschaftlich beärtigen und in gesellschaftlichen Formen weiter ausbilden formen West. fann. nusbilden tann. Geil. Angebote unter A. 861 en den Tagbl-Berlag er-Ungebote

Welcher befferer alterer herr ober Dame murbe 8. 1. Oftober

5-6-Bim.-Wohn. mit besserer älterer Dame teilen? Angebote unter B. 623 an ben Tagbl.-B.

Gut erhaltene Shlafz.-Einrigt.

in aute ficere Sande zu mieten gesucht. Angebote u. B. 626 Taghl. Berlag.
Ber liefert kiglich 1 Liter Liegenmisch? Dr. med. Madler. Abelheidirtake W.
De könnte ich füglich 1 Sch. Liegenmisch bolen? Kustelal, Bertramstr. 13. Wer verfreibt Kaninden aus einem Garten? Off. innter M. 626 am den Taghl. Berlag.

Schladen

fönnen abgefahren werd. Abolph Dams, Dovheim, Rind (auch bistr. Bert.) wird in oute liebebolle Bilege ge-nommen, Offerten unter D. 625 a. d. Tagbi. Bert.

Wer nimmt 4 3. altes in in gewiffenbafte Wilege?

Offert, mit Breisannaben u. 8. 626 Tanbl-Berlag. Gefuckt gutfituierte Adoptiveltern f ein neugeborenes Kind. Gefl. Offerten u. 0. 622 am den Tagbl-Berlag.

Böllig militärfr. bilang-ficherer Kaufmann, 40 %, febr fhmb. Neuft., tadell. Kuf u. Charafter, gutes Einfommen, w. sweds

Heirat

bie Befanntschaft e. Dame von mögl, nicht über 20 Jahren zu machen. Junge Bitwe ober Einbeir, an-genehm. Off, mit Bild u. Darleg der Bermöpensb. u. B. 626 Tagbl.-Verlag.

peirat

wünscht Bitwer, 50er. ge-jund, ebang., Kaufmann, in Abeinstadt. Geb. 8000 Mark jährlich, mit allein-steb. 40erin. Aufdrift. m. Pild u. Angaben über Vermögens- u. sonitige Verbäldin erb. Anonum-zwedlos. Distret. selbsiv. Off. A. 863 Tagbl. Berl.

Dem glüdlichen Zufalle vertrauend, hoffe ich durch Ebe die treue wohlgebild. bertrauend, hoffe ich durch Ghe die treue wohlgebild. Frau zu einem trauten Kamilienleben au finden. Als äußerst gebildet. Anduirieller ohnweit einer mittelbeutschen Keideng, dabe ich ca. 400 000 Mark bar u. indest., a. Eink., b. redral. u. im graugereist. Zeben alleinst, gebl. Die abgell. Frauennat. d. 28 zu 28 zi. m. feel. Bertiefwerträgl. ebl. Char., schön. Gesichtsa. dabei d. arößeleg. Gestalt. ist m. W. Desgl. 1. bermöa. ebang. Fam., sdarf., ausgedrägte Sousstrauent. u. d. Gade. e. glindboll, Das. zu sch. Gest. Kuschen. der seinstrauen. Bereinstrauen. Bereinstrauen

atistkragen Berein

stets das Neueste.

Conrad Dulpius Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Wwe. Dr. Hanns Foerster Büdingenstrasse 4, I.

Feine Damen - Schneiderei. Schnellste Bedienung.

Charlotte Gieseking-Feilner Konzertsängerin

Schülerin von Heinrich Knote u. Willy Juvet, Paris. erteilt Gesangunterricht.

Zu sprechen vormittags Klarenthaler Strasse 2.

Aleines Hotel

mit 25 Betten in weltbet. Bab - gegenüb. bes Rurhaufes - mit iconem Gartem für Cetoff-verforg. gang eingerichtet, für wit. 8000 gu verpachten burch Engel, Abolfftrage 7.

Gingeführte renommierte Firma mit großen, weitverzweigten Runbenfreis fnct für jett und ben Frieden Berbinbungen leiftungbfabiger danfer. Branche gleich. Lagerraume, Telephon und geschultes Personal vorh. Große Umsätze garantiert. Laufe evil. auf eigene Rechnung. Angebote exbeten an B. Bleichang Dredden & M. Schnorer, 27.

(Agathe Merttens-Gründung).

Gabenverzeichnis.

Gabenverzeichnis.

6369 A: Ertrag des Konzerts Fran Regierungspräf.
den Weister.

800 A: Heau Anna Diehgen.
800 A: Gerr Emald Kreichel (Baurens)
900 A: Gerr Aulius Gravius.
100 A: Gerr Leapold Baar, herr G. Dalmann, derr G. Deibemener. Gerr Baul Schött, derr Oberarst Dr. Schüb.

50 A: H. H. Gerr Albert Kolhes, derr Sanidissan Dr. Backs. Derr Benetaleyin.
Heiherr d. Wilder Albert Rothes, derr Sanidissan Dr. Backs. Derr Landgerichtstai von Windler, derr Albert Kolhes, derr Maior Grueneberg, derr Loubenfallsen von Windler, derr Auftan Wirk.

10 A: derr Jermann Pald, D. Cosmann. derr Maior Grueneberg, derr Gemann Diefch, derr Dr. Kehner, Kran Lillen, derr Lebert Alenenflüber, kran Wild Gedier, Kran Generaloberarzt E. Schumann, derr Lebert Alenenflüber, kran Wildelinder Iranik-Goler.

2. Et. Steinlein. derr Generalleufunnt Erasker, Kran Billhelmine Etrasker, Kran Beneralbera Fran R. Jacobi, Kran Generalsberarzt G. Gaumann, derr Angen.

5. K: Freifen der Bohneburaf Fran R. Jacobi, Kran Generalsberähdent Loffen.

5. K: Fran Genersberähdent Loffen.

5. K: Fran Generalbert der Regionagen L. Funföd.

A. Reddan, B. Gebbard, Freih b. KammerHein, derr Dr. Kammun, Derr Auflins Aleemann, derr Dr. Kammun, Derr Auflins Aleemann, derr Dr. Kammun, Fran Martinenso.
Serr Goned Mehl, derr Geh. Reddinnalent
Dr. Mende Kran Oberfleutnant Musiku,
Kran Dr. Obach, Kran Beronin den Breen,
derr Bajor E. d. E. Gellenz den A. D.
Eeih, derr Kr. Sell. Erzellenz den Bonn,
Serr Serbans van Weise Ballentin.

2. K: derr Siarrer G. Eichhoff, Kran Bräf, Krehtag,
Kerr Serbans van den Berelichten Danf
Him meikere Gaben bilder beingenb

Städtische Volksbäder.

Donnerstag, den 9. Mai 1918 (Himmelfahristag) find nur die Badeanstalten am Schlösplatz und in der Rheinstraße von 7—11 Uhr oormittags geöffnet. F465 Städtifche Badeverwaltung.

stels das Neueste

G. H. Lugenbühl Markisir. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Tentiche Gillette Rafierapparate m.echt.Gillettetlingen m. gebogener Alinge

Bh. Rramer, Langaaffe 26 la Gänfefedern

gut füllend, ber Bfund 8.50-14 Rt. Mauer. gaffe 15. Bettengeichaft. Gemüfepflanzen,

befonders fiarfe Bare, afle Sorten per 100 2 M., Sellerie n. Lauch 3 M., Tomaten, extra ft. 25 Bf. Labatyffansen St. 15 Bf. Rerdinand Hitcher.

2000 hl Apfelwein rein, Tobesf. b. au berf. Dand, Letbringer Str. 22, Neue Strumpfreparat. billig und gut B. Strumpfe geben 2 B

Berliner Sans Julius Rothmann, Bismardring 2.

Unterricht

Stagtlich geprüfte Lehrerin

im Aust, gew. ert. Unterricht u. Rachbissetunden.
Deutsch für Auständer.
Off. u. E. 622 Tagbl. I.
Randidat
des höderen Lehramis er
teilt Unterricht u. Rachbisse in ollen Kädern der
Oberrealschule Off. unter

öğt Mittelfcüler wöchtl. 2 Rachfilfestur wöckl. 2 Nachhilfestunden im Englischen gei. Off. u. M. 627 Lagbi-Kerlag

Mufillehrerin a. Berlin erteilt Gefang-, Riavierunterricht aufer b. Haufe. E. Bebe, Ballufer Straße 11, Parterre, Tramatifche

Rüuftlerin

unterweist in der Kunst d.
Portrags, d. schön. Sprech.
Dram. Unterricht f. Bühme
u. Dauskunst. Gemeinsame Kurse und einzeln. Ann.
Mont. n. Donnerst. 3–4.
Alima Biesierteld. Fredom,
Ballufer Str. 11, Bari
Biolin. n. Alan. Anterr.
w. ar. eri. Dohd. Str. 55, 2
Belche Dame würde 3
Damen Unterricht in

Bridge erteilen? Angeb. m. Breis u. G. 625 Tanbl.-Berlan.

Berloren - Gefunden

Glieber-Armband mit bl. Eteinen Sonntog berl. Mbg. geg. Belohn. ber Gerbard. Hodglättenftr. L Fünfziger-Buch, Rame Guftab Meher, Reftbeng-Theaterbaffe verl. G. Bel. abzugeben Langgaffe 26.

Glacehandiduh

perforen auf bem Wege von Bilbelmirt. Große Burgitt, nach Babnhofftr. Abang neg, Belobn, bei Dens Rabwholdente 12

Banz Wiesvaden ohne zerrin. Strumpte.

Die Strumpfe werben bier am Blabe bergeftellt : 6 Paar gerriffene Strumpfe gibt 4 Baar gange nach meiner geschlich geichabten Methobe. D. R. G. DR. Coden

Die Beintangen muffen noch gut erhalten fein. Strumpf=Reparaturanftalt nur Edwalbader Etr. 54, Lab., Lieferzeit : 8-10 Tage

Fritz Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70

neben Thalia-Theater Fernrul 2827. - 22 Fernruf 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen. :: Viele Gelegenheitskäufe :: Die reell billigen Preise sind in meinen

Schaufenstern offen ersichtlich. 309 Ankauf von Brillanten.

Nur ein Lob

bezüglich Güte und Ergiebigkeit der schmackhaften

Kanin-Leberpaste.

Ein vorzüglicher Brotaufstrich! Infolge vorteilhafter Verwendung Augenblicklich nur vorrätig in Weissblechdosen mit ca. 400 gr Nettoinhalt zu S.25 die Dose.

Tischhaus Johann Wolter,

12 Ellenbogengasse 12 Fernsprecher 453

Ehe Sie heiraten

lesen Sie die physiologisch-soziale Studie von Frau Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann:

"Das Geschlechtsleben des Weibes".

Dieses Buch gibt praktische, arztliche Ratschläge für Braut- und Eheleute, die dauernd das Glück in der Ehe gewährleisten. 17. Aufl., 240 Seiten, mit vielen Abbildungen sowie einem zerlegbaren Modell des weiblichen Körpers, 75 Teile darstellend. Glänzende Anerkennungen. Brosch. 4.80. gebunden Mk. 6.10. Gegen Voreinsendung) Nachn. 30 Pf. mehr) franko zu beziehen darch Verlegen voreinsendung. durch Vering Sophus, Charlottenburg 1-W. Schließfach 16.

Borläufige Anzeige.

Am Dienstag, ben 18., und Mittwoch, ben 19. Juni, bringt bie unterzeichnete Bereinigung im "hotel Schwan" in Deftrich:

102 Rummern 1917er Raturmeine gur Berfteigerung. Alles Rabere fpater.

Bereinigung Weingntsbefiger Defitichs. **Deutsches Detektiv-Institut** und Welt-Auskunftei

Auskünfte

über Ruf, Vorleben, Lebenswandel, Vermögens-, Familienverhältnisse und alles Wissenswerte zu Privat-, Heirats- und Geschäftszwecken u. dergl.

Taunusstrasse 23, III.

Tages=Beranstaltungen

Theater

Bonigl. Schanspiele Dienstag, 7. Mai.

Oper in 4 Aften v. Wolfgang Amabeus Mogart.

Graf Mimaviva Dr.beGarmo Ceine Gemablin Frl. Englerth Figaro Dr. B. Anfipfer a. G. Eufanna . Frau Friedfelbt Cherubin Fr. Muller-Reichel Margelline . . . Frl. Haas Bartolo . . Hr. Kipnis Bafilio . . Hr. Schorn Don Curgio . Sr. Schuh Antonio . Or. Ofter Barbarina . Frl. Hertel Mnf. 7, Enbe nach 101/4.

Befideny-Cheater. Tienotag, 7. Mai.

Drittes und lestes Gaftipiel Sylvia Bergig Mannheim.

Moderne Cante mit Orchefter.

- Spigentang aus bem Ballett "Gioconba" von Bonchielli.
- 2. a) Un den Grubling von Grieg. b) Frühlingestimmen von Straus
- 3. Türfifcher Tang bon Grunow.
- Minutenwalger v. Chopin Spipen - Cavotte aus Rollettmuit Rofamunbe" von Chubert.
- 6. Balger in A-dur Bt. 12 non Mosafowsfi. Schleiertang v. Catalani.
- Rabenty Marich von
- Anfang 1/8, Ende 9 Uhr.

Rodbrunnen-Rongerte

Dienstag, 7. Mal. Vorm. 11 Uhr: Konzert der Tonkonstler-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

- Leitung: Kapellmeister P. Freudenberg.
- Ouverture zur Operette Banditenstreiche"von Fr. v. Suppé
- Walzer aus d. Operette "Das Fürstenkind" von r. Lehar.
- Morgenlied von Frz. Schubert.
- 5. Fantasie aus der Oper "Martha" von Flotow. 6. König Karl-Marsch v. C. L. Unrath.

Ruchaus-Ronzerte

Abounements - Konzerte. Verstärkte Garnisons-

kapelle. Leitung: Kgl. Obermsuikmeister Weber.

- Nachmittags 4 Uhr: 1. Einleitung und Chor aus der Oper "Carmen"
- von Bizet. Feierliche Musik aus "Parsifal" v. Wagner. 3. O Frühling wie bist du so schön, Walzer
- von Lincke. 4. Potpourri aus "Der Graf von Luxemburg" von Lehar,

- GoldschmidtsHammerlein, ein Idyll von Eilenberg. Vöglein im Baum, Solo
- für kl. Flöte von Rede-
- minsky. (Wellner.) 43. Berfiellg. Abonnem. C. 7. La Paloma, mexika-nisches Lied v. Yradier 8. Deutscher Truppen
 - geist, Marsch v. Probst. Abends 8 Uhr: Gralsritter-Marsch aus "Parsifal" v. Wagner.
 - Ouverture zu "Orpheus in der Unterwelt" von Offenbach. Zwei Lieder: a) Stolzen-
 - fels am Rhein von Meißler, b) Der Lenz ist da von Hildach. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus Tannhauser" v. Rich.
 - agner. Künstlerleben, Walzer von Strauß.

- Melodier aus der Oper "Martha" von Flotow, Die türkische Scharwache, Charakterstück
 - von Michaelis. Potpourri über Studentenlieder v. Kohlmann.

Dereius-Radrichten

Dotheimer Straße.
Tagesheim für berufstät, Kranen u. Mädd,, Kitchgasse 11, L. Jeden Donnerstag abb. Lusammenkunt für die Kutglieder. Wädden, und Frauenarunge für soziale Hillsgeber. Bermittlung ben ehrenamit. Mithise auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Spreeditunden im Arbeit. Sprechtunden im Kavalierb. d. Schloffes, Bdh. 2. St., Zimmer 8, Montag von 12—1 Uhr. Austunftoftelle f. Grauenbernfe exteilt fostenlos Ausfunit über samtliche Berufsgebiete. Sprecht.: Montag. Mittwoch und Freitag, bon 2—5 Uhr, Zimmer 7. Arbeitsamt,

Chapiely of

Erst-Aufführung.

(Sin seelischer Titanenkampf.) Roman in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Sybil Smolowa vom Lessingtheater, Berlin.

Fürstin Kiki.

Lustspiel in 2 Akten mit Sacy von Blondel.

Alarm an Bord eines kleinen Kreuzers. (Amtliche Aufnahmen des Königl. Bildund Film-Amtes.)

vornehmes Bunras neater

Ab 1. Mai 1918, gilabendlich 8 Uhr Der herrliche Mai-Spielplan!

Noch niemals vorher gezeigt

Weisse

in ihren wunderbaren Dressuren, vorgeführt von Hansi Jmmans.

Ferner Auftreten von

Morton

Der hängende Meusch. Berühmter Deutsch-Mexikanischer Entfesslungskunstler.

Rolf Hansen

Deutschlands bester Manipulator.

Wegen des grossen beispiellosen Erfolges prolongiert der Kanonenkonig Ernst Planet und Partnerin. Ausserdem die übrigen neuen erst-klassigen Kunstkräfte. Alles Nühere Plakate. Sonntags 3 Vorstellungen.

KINEPHON

Taunusstr. 1. Erst-Aufführung.

Die Rose von Oschiandur.

Exotisches Drama in 4 Akten. Hauptpersonen:

Verbrügge, Generaldirektor . Leop. v. Ledebur Jna, seine Tochter . . . Thea Sandten Lukas, sein Sohn . . . K. Beckersachs Erich KaiserTitz Dr. von Straaten Der Sultan von Dschiandur Friedr. Zelnik Saldjah Lya Mara

Interessante Naturbilder.

HEEDBA VERNON

die talentvolle Kunstleria in ihrem neuesten Werk:

— Der Uebel grösstes aber ist die Schuld. Lebenstragödie in 3 Akten.

Kirche-Odeon-Theater Spielplan 18. Odeon-Theater v.4.-10. Mai

Erstklassige Lichtspiele. Erst-Aufführung des großen phantastischen Schauspiels in 4 Akten

Die goldene Briicke -:-mit Fraulein Magda Madelaine. Von Ehrgeiz geblendet. Hervorragendes Künstler-Drama in 2 Akten.

Jugend kennt keine Tugend. Lustspiel in 2 Akten mit Rose Theby und Harry C. Myers. Schnurzel als Menschenasse Konsul. Lustspiel. Bilder aus Oberfranken. Natur.



Türlich die beliebten Tulpenstiel-Konzerte. | Sensations-Gastspiel

Weltmeister d. humor. Vortragskunst

Und die übrigen Konzert-Solisten. Auftreten d. Konzert-Einlagen ab 8.30. Sountage 2 grosse Konzerte 4 u. 71/2 Uhr. Trotz grosser Unkosten keine erhöhten Eintritts-Preise.

Das kleinfle Opfer, das fürs Paterland gefordert wird, ift Sparfamkeit im Papierverbrand. Wer weigert biefes Opfer? :: :: :: ::

MONOPOL

Allein - Erstaufführung! Es gibt nur Eines auf der Welt was ewig ist — — die Liebe.

Drama aus dem Studentenleben in 6 Akten. In der Hauptrolle die temperamentvolle

Leontine Kühnberg. Schöne Naturbilder.

Die Müllers.

Urfidele Familiengeschichte in 2 Kapiteln.

Nur heute!

HENNY PORTEN

Die Faust des Riesen. II. Teil.

Schauspiel in 3 Akten nach dem Roman von

Rheinstraße 47.

Nur noch heute! Die große Tragodin

Rächende Liebe Lebenstragödie in 4 Akten aus der spanischen

Gesellschaft. Interessante Naturbilder.

Anna auf Freiers Füssen. Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit

Anna Müller-Linke. Spielzeit v. 1/,4-1/,11, letzteVorstellung 81/, Uhr. Sonntags von 3-1/211 Uhr.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wieshaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Schlager-Programm vom 1. bis 15. Mai 1918.

Otto Waldemar.

Humorist und Momentreimkünstler. Malmström's Zwerge, Gesang- und Tanz-Akrobatik. 3 Romanis 3, moderner Musik-Akt.

Joh-Bar, Wurf-, Fang- u. Gleichgewichtsk. 2 Ferdinandos 2, Kraft- u. Handakrobaten. Karl Pauly, Kunstpfeifer u. Tierstimmen-Imit.

Thea Luhn, Humoristin. Deta Hardt, Oper.-Sängerin. Trotz enormer Spesen keine Preiserhöhung! Anfang wochentags 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstell .: 31/2 und 8 Uhr.

Vorverkauf taglich von 11-12 u. 4-5 Uhr

im Theater-Buro. Palast-Cabaret: Vollständig neues Programm.

Im Restaurant: Konzert der Liliputaner. Zum ersten Mal in Wiesbaden.